

Nr. 34, März 2021

ASB-POST

Seit
1987

Informationsblatt des Arbeiter-Samariter-Bund RV Ostholstein

2021

Wir helfen
hier und jetzt.

 **ASB**
Arbeiter-Samariter-Bund



Über **50** Jahre ASB in Ostholstein





Einladung zur Mitgliederversammlung Sonnabend, 5. Juni 2021

Der Vorstand des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) LV Schleswig-Holstein e. V.,
Regionalverband Ostholstein, lädt ein zur Mitgliederversammlung.

Termin: **Sonnabend, 5. Juni 2021, 15.00 Uhr ***

Ort: **ASB-Gebäude, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen**

Vorgeschlagene Tagesordnung: (Stand 16.02.2021)

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Beschluss der Geschäftsordnung
5. Wahl der Versammlungsleitung
6. Wahl einer Mandats- und Wahlprüfungskommission
7. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30. März 2019
8. Berichte 2020 **
 - a) Vorstand
 - b) Geschäftsführung
 - c) Fachdienste
 - d) Kontrollkommission
 - e) ASJ
9. Aussprache zu den Berichten
10. Nachwahl von zwei weiteren Vorstandsmitgliedern
11. Bestätigung der Jugendleiterin
12. Anträge
13. Ehrungen / Dankeschön
14. Verschiedenes und Abschluss

* Änderungen infolge der Corona-Pandemie sind möglich.
** Um den zeitlichen Ablauf infolge der Pandemie bei Bedarf reduzieren zu können, ist es möglich, dass die Berichte ausnahmsweise in schriftlicher Form vorgelegt und nicht verlesen werden.

Hinweis:
Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des ASB, die dem Regionalverband Ostholstein beigetreten sind und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Ordentliche Anträge, über die die Mitgliederversammlung beschließen soll, müssen dem Vorstand spätestens eine Woche vor dem o.g. Versammlungstermin vorliegen.

www.asb-ostholstein.de

Getränke werden kostenfrei gereicht.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass angesichts der Pandemielage in diesem Jahr kein Kaffee und Kuchen ausgeschänkt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

Bitte unbedingt eine FFP-2 oder med. Maske mitbringen.

ARBEITER-SAMARITER-BUND
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Regionalverband Ostholstein

Der Vorstand

i.A. Jörg Bochnik
Vorsitzender



Mitgliederversammlung wurde abgesagt



Wegen der Ausbreitung des Corona-Virus und der damit verbundenen Schutzmaßnahmen musste unsere für Sonnabend, 21. März 2020 im Heiligenhafener Pavillon am Binnensee vorgesehene Mitgliederversammlung kurzfristig abgesagt werden. Die weitere Entwicklung der Pandemie ließ eine Verschiebung auf einen späteren Termin leider auch nicht zu. Somit konnten wir der satzungsgemäßen Pflicht zur Bekanntgabe unserer Jahresberichte aus dem Jahr 2019 an unsere Mitglieder leider nicht in der gewohnten Weise nachkommen. Dieses Problem konnten wir aber glücklicherweise durch den Versand unserer „ASB-Post“ an alle Mitglieder und einen Hinweis auf unserer Internetseite zu einem großen Teil kompensieren. Zusätzlich hat die Bundesregierung die Pflicht zu Mitgliederversammlungen in den Zeiten der Corona-Pandemie zunächst ausgesetzt. Die vorgesehenen Ehrungen werden hoffentlich in diesem Jahr nachgeholt werden können. Vorstand und Geschäftsführung bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Versammlung verschoben

Wegen der weiter anhaltenden Pandemie und einer derzeit nicht absehbaren Entwicklung haben wir vorbeugend den Termin der diesjährigen Mitgliederversammlung von ursprünglich 20. März auf den **5. Juni 2021** verschoben. Die Versammlung soll dann in unserer Fahrzeughalle stattfinden. Hier könnte man bei geöffneten Türen tagen, um den Corona-Hygienevorschriften gerecht zu werden.

Wie der ASB Ostholstein das Jahr 2020 bewältigt hat, das ganz im Zeichen von Corona stand, können Sie in dieser neuen 34. Ausgabe unserer „ASB-Post“ nachverfolgen.

*Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,
liebe Ehren- und Hauptamtler,*

Bedanken möchten sich Vorstand und Geschäftsführung des ASB Regionalverbands Ostholstein eingangs bei unseren etwa 4.900 Mitgliedern, die uns weiter die Treue gehalten haben und uns durch ihre Beiträge finanziell in vielen Bereichen unterstützen.

Unser Dank geht darüber hinaus auch an alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im abgelaufenen schwierigen Jahr 2020 für uns aktiv tätig gewesen waren.

Nur durch ein gesundes Verhältnis von freiwilligem und beruflichem Engagement sind wir in der Lage unsere vielfältigen Aufgaben zu erfüllen. Über 120 haupt- und 70 ehrenamtliche Kräfte sowie etwa 40 Kinder und Jugendliche sind in unserem Regionalverband in zahlreichen Bereichen aktiv tätig.

Die Zahl von 70 Ehrenamtlern können wir nur erreichen, weil uns zahlreiche hauptamtliche Mitarbeiter (m/w) in ihrer Freizeit zusätzlich ehrenamtlich unterstützen. Wir meinen, dass diese Tatsache eine Erwähnung wert ist. Vielen Dank an alle für Euer Engagement!

Moderne Kommunikation und Rückblick

Gern möchten wir zu Beginn unserer Ausführungen an dieser Stelle über die Entwicklung der internen Kommunikation im ASB berichten. Vor einigen Jahren hat der Landesverband Schleswig-Holstein des ASB begonnen ein eigenes Intranet aufzubauen. Hier gibt es landesweite, regionale und zusätzlich spezielle fachspezifische Bereiche, die wiederum landesweit oder regional genutzt werden können. Für alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden gibt es je nach Bedarf Zugriff auf mehrere oder nur auf einzelne Spaces. Über alle neuen Einträge und Mitteilungen in den Spaces werden die Mitarbeiter (m/w) in den von ihnen genutzten Bereichen aktuell informiert. So ist mittlerweile eine große Informationsplattform und Datenbank entstanden. Hierin kann man bei Bedarf nach aktuellen aber auch älteren Daten suchen. Es sind u.a. Satzungen, Richtlinien und diverse Dienstvorschriften sowie fachdienstliche Infos

hinterlegt, es gibt verschiedene Terminkalender, es besteht die Möglichkeit der Planung von Sitzungen o.ä. Mittlerweile ist das Intranet im ASB zu einer festen Institution geworden.

Vergangenes bewahren

Manchmal ist ein Blick in die Vergangenheit notwendig. Zu diesem Zweck wurden zwischenzeitlich beim ASB Ostholstein digitale Archive von allen uns bekannten Presseveröffentlichungen seit der Gründung des ASB in Ostholstein, für sämtliche Ausgaben der ASB-Post sowie alle internen NEWSletter angelegt. Ebenso wurde unser Fotoarchiv, welches Bildmaterial noch weit vor der Gründung des ASB in Ostholstein im Jahre 1969 bis heute dokumentiert, vollständig digitalisiert. Eine Bearbeitung steht in Teilen noch an. Die Originalfotos wurden im ASB-Bundesarchiv eingelagert, ebenso eine Sicherheitskopie der digitalen Daten.

NACHRUF



Im Alter von fast 99 Jahren verstarb am 23. September 2020 der langjährige Vorsitzende der Kontrollkommission

Oskar Baumgarten.

In den Jahren 1987 bis 1993 begleitete er die Arbeit des damaligen ASB Ortsverbands Heiligenhafen und stach durch seine zuweilen kritischen Fragen und die Entwicklung von Kontrollstempeln für die OKK hervor. Der ehemalige Funkoffizier auf den Fährschiffen der Deutschen Bahn auf der Vogelfluglinie stand sehr engagiert dem örtlichen Kontrollorgan des ASB vor.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und unser herzliches Beileid gilt seiner Familie. Wir werden sein Andenken wahren.

Das Foto entstand am Rande unserer Mitgliederversammlung im Jahre 2014.

**Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Ostholstein**
Vorstand · Geschäftsführung



Freude über zwei Ehrungen in einem Jahr



Gleich über zwei Ehrungen in einem Jahr konnte sich unser Vorsitzender **Jörg Bochnik** freuen. Für seine über 50-jährige ehrenamtliche Tätigkeit beim ASB Ostholstein wurde er im Februar 2020 mit dem Danke-Preis der CDU Heiligenhafen durch den Ministerpräsidenten **Daniel Günther** (2.v.l.) und den CDU-Vorsitzenden **Timo Gaarz** (rechts) ausgezeichnet. Zu

den Gratulanten gehörte auch Bürgervorsteherin **Petra Kowoll** (links) (Bild oben). Am 2. Oktober bekam **Jörg Bochnik** gemeinsam mit acht weiteren Mitbürgern die Ehrennadel des Kreises Ostholstein durch Landrat **Reinhard Sager** (links) und Kreispräsident **Harald Werner** (rechts) im Rahmen einer kleinen Feierstunde verliehen (Bild unten).



Viel Glück im neuen Lebensabschnitt

Über zwei Hochzeiten im Kollegenkreis möchten wir gern berichten. So gaben sich am 14. Februar 2020 auf Gut Petersdorf bei Lensahn unser Stellv. Vorsitzender **Christian Faecks** und seine Frau **Angela** das Ja-Wort. Die Glückwünsche des ASB Ostholstein sowie des ASB-Landesverbands überbrachte unsere Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen** an das junge Paar und wurde dabei unterstützt von **Jens Wulf**, **Laura Oszenbrüggen**, **Mareile Kordlewska** und **Jörg Bochnik** (nicht auf dem Foto).



Und am 7. Juli 2020 hat im Oldenburger Rathaus unsere damalige Mitarbeiterin in der Ambulanten Pflege **Susi Storm** ihren Ehemann **Philipp** standesamtlich geheiratet. Von zahlreichen Kolleginnen und Kollegen wurde das frisch getraute Paar anschließend vor dem Rathaus in Empfang genommen.

Nachdem unsere Pflegemitarbeiterin **Maren Gawehns** eine gefühlvolle Gesangseinlage gegeben hatte, mussten **Susi und Philipp** mehrere zuvor im Team vorbereitete „Prüfungen“ bestehen, bevor sie mit dem geschmückten „Oben-Ohne-Hochzeitsauto“ ins neue Glück davon fahren konnten.



Dankeschön für Eure langjährige Mitarbeit

Ein Rekord in punkto Dienstjubiläen wurde beim ASB Ostholstein im Jahr 2020 erreicht. Zwölf Kolleginnen und Kollegen mit einer Dienstzeit zwischen 10 und 40 Jahren konnten wir gratulieren. Auf unseren langjährigen Mitarbeiterstamm sind wir sehr stolz.



Katrin Stolze



Andrea Dickmann



Sigrid Reimann



Stephan Brumm



Torsten Lackner



Farid Hachmine



Michael Benz



Lars Stoppe



Heike Genco



Karin Pries



Torsten Schlüter



Frank Lietzow

Vorstand trifft sich per Videokonferenz



Vorstandssitzung per Videokonferenz: Davin Kowalik (Vorstandsmitglied), Christian Faecks (Stellv. Vorsitzender), Elke Sönnichsen (Geschäftsführerin) (obere Reihe v.l.n.r.), sowie Michael Mohr (Stellv. Vorsitzender), Kristina Mohr (Jugendleiterin) und Jörg Bochnik (Vorsitzender) (untere Reihe v.l.n.r.).

Wie alle anderen Dienste im ASB Regionalverband Ostholstein war auch die Tätigkeit des Vorstands im vergangenen Jahr durch die Corona-Pandemie geprägt. Nachdem man sich einvernehmlich dazu entschlossen hatte, die Vorstandssitzungen im März und April ausfallen zu lassen und den Kontakt zwischenzeitlich per Mail aufrecht zu halten, wurde die Mai-Sitzung erstmals per Videokonferenz durchgeführt. Der Vorschlag hierzu kam von unserer Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen**, die regelmäßig an den Vorstandssitzungen teilnimmt. Da die erste zweistündige virtuelle Sitzung problemlos ablief, wurde dieses Verfahren das ganze Jahr über beibehalten. Zusätzlich wurde beschlossen, den Rhythmus der Vorstandssitzungen von bisher zwei auf eine monatlich zu reduzieren. Diese Verschlan-
kung hat sich zwischenzeitlich bewährt und soll auch weiterhin so beibehalten werden. Die zeitliche Entlastung kommt den ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern aber auch unserer Geschäftsführerin zugute. Relevante Informa-

tionen, die zwischen den Sitzungen anfallen, werden im Mail-Verfahren oder telefonisch weitergegeben. In dringenden Fällen sind auch Beschlüsse im Mail-Umlaufverfahren möglich, die dann in der darauffolgenden Sitzung protokolliert werden.

Nachwahlen zum Vorstand

In der für **Sa., 5. Juni 2021** geplanten Mitgliederversammlung, die nach längerer Pause wieder einmal in unserem Heiligenhafener Gebäude stattfinden soll, ist im Rahmen einer Nachwahl vorgesehen, zwei vakante Vorstandsämter nachzubesetzen. Erfreulicherweise gibt es hierfür zwei Interessenten aus unseren Reihen, **Tim Ruschau** und **Joshua Coenen**. Der jetzige Vorstand hofft, dass beide Kandidaten von der Versammlung gewählt werden und in ihrer dann knapp einjährigen Amtszeit erste Erfahrungen in der Vorstandstätigkeit sammeln können, um dann im Rahmen der Neuwahl des Gesamtvorstands am **Sa., 26. März 2022** erneut zur Wahl anzutreten.

Sie übernehmen auch mal Verantwortung ?

Als politisch und konfessionell ungebundene Wohlfahrts- und Hilfsorganisation sucht der Arbeiter-Samariter-Bund personelle Verstärkung für seinen ehrenamtlich tätigen Vorstand. Der Arbeiter-Samariter-Bund Ostholstein – eine Untergliederung des ASB Landesverbands Schleswig-Holstein e.V. – hat sich in seiner über 50-jährigen Geschichte zu einer Hilfsorganisation mit vielfältigem Aufgabengebiet und zu einem großen Arbeitgeber in der Region entwickelt.

Der Hauptsitz befindet sich in Heiligenhafen in der Tollbrettkoppel mit angegliederter Rettungswache. Zusätzlich gibt es einen Stützpunkt sowie zwei Rettungswachen auf Fehmarn, eine Kindertagesstätte in Groß Meinsdorf sowie verschiedene weitere Aktivitäten in Ostholstein.

Gemischte Strukturen

Neben über 120 beruflich Beschäftigten sind etwa 70 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim ASB tätig sowie etwa 40 Kinder und Jugendliche in der ASB-Jugend (ASJ) organisiert. Ein großes Potential stellen unsere etwa 4.900 Mitglieder dar, die durch ihre Mitgliedsbeiträge die Tätigkeit des Regionalverbands finanziell unterstützen.

Die Schwerpunkte im hauptamtlichen Bereich liegen im Rettungsdienst, im Ambulanten Pflegedienst, im Hausnotrufsystem, in der Kindertagesstätte „Kunterbunt“ in Groß Meinsdorf sowie in der Verwaltung und Geschäftsführung. Im ehrenamtlichen Bereich ist der ASB in den Fachdiensten Schnelleinsatzgruppe, Katastrophenschutz, Breitenausbildung, Drohnen,

Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, Besuchshunde, Jugendarbeit, Schulsanitätsdienst und Kinderinsel tätig.

Vorstand trägt Verantwortung

Verantwortlich für die Leitung des Regionalverbands ist ein mehrköpfiges, ehrenamtlich tätiges Vorstandsteam mit einem Vorsitzenden, zwei Stellvertretern und mehreren weiteren Vorstandsmitgliedern. Um die Belange der Jugend zu vertreten gehört auch der/die jeweils amtierende Jugendleiter/in mit vollem Stimmrecht zum Vorstand.

Ehrenamtlich mitentscheiden

Vielen Bürgern ist vermutlich gar nicht bewusst, welche Aufgabenvielfalt und welches Potential in der Vorstandstätigkeit einer Hilfsorganisation steckt. Gern möchte der ASB Ostholstein rechtzeitig vor den nächsten Vorstandswahlen im Jahr 2022 schon jetzt auf dieses Thema aufmerksam machen. Mögliche Interessenten möchten wir ohne Scheu dazu animieren, sich mit dieser vielfältigen ehrenamtlichen Aufgabe zu beschäftigen und gern bereits zum jetzigen Zeitpunkt Kontakt mit dem ASB Ostholstein aufzunehmen.

Was sollten Sie mitbringen ?

Bereitschaft zu einem verlässlichen und dauerhaftem Engagement, Verantwortungsbe-
wusstsein, fachliche Kompetenz, ein gewisses Zeitkontingent, Verständnis für die Ziele des ASB, Interesse an der strategischen Weiterentwicklung eines Wohlfahrtsverbands, Team- und Kritikfähigkeit sowie ein Quantum an Humor und Gelassenheit wären einige der möglichen Eigenschaften für ein zukünftiges Vorstandsamt. Aber auch berufliche Erfahrungen aus dem Sozial-, Gesundheits- oder Finanzwesen, eine gute Vernetzung in der Region, Erfahrungen in Berater- und Führungstätigkeiten oder in der Vorstandsarbeit sind ebenso gern gesehene

Bitte vormerken!

**Mitgliederversammlung
2022
mit Vorstandswahl
Sa. 26. März 2022**

Eigenschaften. Altersbeschränkungen bestehen nicht.

Die Aufgabe des Vorstands besteht *nicht* darin, die tägliche praktische Arbeit im Regionalverband zu leiten - hierfür ist die Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen** mit ihrem Team zuständig. Wichtig hingegen für das Vorstandsteam ist es, die Zukunftsentwicklung des Regionalverbands im Auge zu haben sowie die Aufsicht und Personalführung gegenüber der Geschäftsführung. Beschlüsse über die finanziellen Budgets für das kommende Jahr und die monatliche Einsicht in die finanzielle Entwicklung sind weitere Aufgabenbereiche des Vorstands. Die Mitwirkung bei personellen Entscheidungen in den Leitungsfunktionen der ehrenamtlichen Fachbereiche, Kontakt mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern halten, sowie Beschlüsse über die Einrichtung neuer Aufgabenfelder gehören genauso zu den Aufgaben wie auch die Vertretung des ASB Ostholstein in regionalen Netzwerken, der Öffentlichkeit, beim ASB-Landesverband sowie die Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Mitgliederversammlung. All diese Tätigkeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung.

Kostenlose Fortbildungen

Für seine ehrenamtlich und beruflich tätigen Aktiven – auch für Vorstandsmitglieder – bietet der ASB kostenfreie Fortbildungsmöglichkeiten mit einem breiten Spektrum an, die auch der persönlichen Weiterentwicklung dienen können.

Die Vorstandsarbeit steht allen ASB-Mitgliedern offen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Sollte die Mitgliedschaft im ASB noch nicht bestehen, kann diese jederzeit gegen einen sehr moderaten Jahresbeitrag erworben werden. Beruflich beim ASB Ostholstein beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind satzungsgemäß nicht in den Vorstand wählbar.

Mitglieder wählen den Vorstand

Die Wahl des neuen Vorstands des ASB Regionalverbands Ostholstein für die nächste vierjährige Amtsperiode erfolgt in einem demokratischen Verfahren im Rahmen einer ordentlichen Mitgliederversammlung, die für den **26. März 2022** geplant ist.

Virus forderte auch den ASB heraus

Mitte März 2020 erreichte die Corona-Pandemie auch Ostholstein und somit auch dem ASB. Viel Zeit um Vorbereitungen zu treffen gab es für die Verantwortlichen nicht. Eine Problembewältigung in dieser Dimension hatte es zuvor auch für den ASB noch nicht gegeben.

Schutz unseres Personals

Die größte Herausforderung war und ist es immer noch unsere Mitarbeiter (m/w) zu schützen, damit sie ihre Aufgaben zum Wohle der Mitmenschen weiterhin problemlos und möglichst ohne Einschränkungen aufrecht erhalten können. Immer direkt mit anderen Menschen in Kontakt stehen hierbei die Kollegen (m/w) von Rettungsdienst, Ambulanter Pflege aber auch das Personal unserer Kita „Kunterbunt“. Eine erste wichtige Maßnahme zur Ausbreitung des Virus war der persönliche Schutz des Mund- und Nasenbereichs und der Hand-Hygiene.

Schnell wurde klar, dass Deutschland zumindest im Bereich der persönlichen Schutzausrüstung nicht auf eine Pandemie eingestellt war.

Zunächst fehlte es an medizinischem aber auch einfachen Mund- und Nasenschutz für unsere Mitarbeiter (m/w). Improvisieren und Selbsthilfe war angesagt. Und hier kamen schnell viele private Initiativen zum Einsatz, die sich solidarisch erklärten und freiwillig – zumeist auf eigene Kosten – mit der privaten Produktion von selbstgenähtem Mund- und Nasenschutz zu Hause begannen. Zunächst von den Profis müde belächelt, waren sie es, die zumindest unseren Mitarbeitern (m/w) im Pflegedienst in den Anfangszeiten der Pandemie Schutzmittel zur Verfügung stellen konnten. Dankbar waren wir auch für die Spende von Desinfektionsmittel durch eine regionale Apotheke, die uns gerade in der Anfangsphase sehr geholfen hat. Für die tolle Unterstützung möchten wir uns hier ganz herzlich bedanken. Im Laufe des Jahres hat sich die Versorgungslage in punkto Schutzmasken und Desinfektionsmittel glücklicherweise erheblich verbessert und normalisiert.

Unsere Mitarbeiter (m/w) des Rettungsdienstes tragen während der Bereitschaftszeiten, in denen sie nicht im Einsatz sind, Trainingsan-

www.asb-ostholstein.de

Wir suchen ab dem 26. März 2022 engagierte

Vorstandsmitglieder (m/w/d)



Für Informationen stehen wir gern zur Verfügung.

Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Telefon 0 43 62 / 90 04 50
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de



Arbeiter-Samariter-Bund



Unterstützten auch den ASB Ostholstein mit selbstgenähten Behelfs-Masken: Michaela Runknagel, Helen Runknagel und Wiebke Utecht aus Fehmarn (v.l.n.r.).

züge auf den Wachen, um auch hier die Ansteckungsgefahr einzudämmen. Hier möchten wir der Sparkasse Holstein danken, die uns mit einer größeren Spende zur Anschaffung von Trainingsanzügen zu diesem Zweck unterstützt hat (siehe auch Seite 15).

Schutzmaßnahmen mussten auch im Bereich der Verwaltung ergriffen werden. So ist der Zugang in die ASB-Gebäude für Besucher stark eingeschränkt worden und auch die Mitarbeiter (m/w) sind aufgefordert diese nur zu dienstlichen Zwecken zu betreten. Die Nutzung eines Mund- und Nasenschutzes ist auch in den Gebäuden zwingend vorgeschrieben. Für Gespräche wurde eine mobile Plexiglasschutzwand angeschafft.

Glücklicherweise sind im Laufe des vergangenen Jahres nur wenige Mitarbeiter (m/w) an Covid-19 erkrankt und alle sind zwischenzeitlich wieder völlig genesen.

Verunsicherung bei Kunden

Verständlicherweise hat die Pandemie gerade in der Anfangsphase auch Teile unserer Pflegekunden (m/w) verunsichert, so dass hier weniger Leistungen vom ASB abgefordert wurden. Eingeschränkt und der Covid-19-Entwicklung angepasst waren auch die Dienstleistungen in unserer Kita „Kunterbunt“ in Groß Meinsdorf. Zeitweilig konnten aufgrund der Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung nur kleine Notgruppen aufrecht erhalten werden.

Ehrenamt ruhte größtenteils

Während die anderen hauptamtlichen Dienste ihren Aufgaben ansonsten weiterhin in vollem Umfang nachgekommen sind, traf dies für die ehrenamtlichen, freiwilligen Dienste nicht oder nur zu einem kleinen Teil zu.

Im Bereich Bevölkerungsschutz zu denen der Katastrophenschutz, die Schnelleinsatzgruppe, die Drohnengruppe und der Sanitätsdienst gehören, musste während des Frühjahrslockdowns und ab November jeglicher Übungs- und Ausbildungsbetrieb eingestellt werden. Gleiches galt auch für die Jugendarbeit und den Schulsanitätsdienst.



Wenig Ausbildungsbetrieb im Ehrenamt.

Von Juli bis Oktober konnte der Dienstbetrieb eingeschränkt und unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder aufgenommen werden. Seit November ruht der Betrieb allerdings wieder. Für Einsätze stehen die Gruppen aber weiterhin zur Verfügung und kamen auch mehrfach zum Einsatz.

Erste-Hilfe-Kurse weiterhin

Da der Bereich Erste-Hilfe-Ausbildung dem Selbstschutz der Bevölkerung dient, ruhte dieses wichtige Kursangebot nur wenige Wochen und konnte dann unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln wieder aufgenommen werden. Neben der Mund- und Nasenschutzpflicht und regelmäßigem Lüften wurde die Anzahl der Teilnehmer (m/w) auf max. 10 pro Kurs begrenzt. Der Ausbildungsbetrieb wurde mit Ausnahme eines kurzen Zeitraums auch im zweiten Lockdown fortgesetzt, ruht allerdings seit Dezember wieder.

Einkaufshilfe im Angebot

Als zusätzliches Angebot hatten der ASB Ostholstein ab März, während der ersten Corona-Phase sowie ab dem 16. Dezember 2020 die kostenlose Möglichkeit angeboten, für Menschen, die einem erhöhten Gesundheitsrisiko bei Ansteckungen unterliegen oder in zeitweiliger Quarantäne leben müssen und denen keine Unterstützung durch Nachbarn

ab 16.12.2020

Einkaufsservice.

Der ASB Ostholstein hilft hier und jetzt.

☎ 043 62-90 04 50

- ☑ Einkäufe des täglichen Bedarfs
- ☑ Fehmarn, Heiligenhafen, Großbrode, Oldenburg und Umgebung
- ☑ Nutzen Sie unseren Service!

Ihr ASB-Team Ostholstein

Regionalverband Ostholstein  Wir helfen hier und jetzt.  Arbeiter-Samariter-Bund

Einkaufshilfe durch den ASB.

oder Angehörige zuteil werden kann, deren Einkäufe zu erledigen. Dieser Service galt und gilt für den gesamten Bereich der Insel Fehmarn, Heiligenhafen, Großbrode und das Umland sowie Oldenburg und Umgebung. Durchgeführt wurde und wird dieser Service von zwei Kollegen (m/w), die ein Freiwilliges Soziales Jahr beim ASB mit Tätigkeitsschwerpunkt in der Erste-Hilfe-Ausbildung abgeleistet haben.

Ein zusätzliches Angebot zur Vermittlung zum Gassi gehen mit dem Hund wurde leider nicht angenommen.

Impfzentrum in Heiligenhafen

Im November 2020 erreichte unseren Regionalverband eine Voranfrage des Kreises Ostholstein zur Übernahme der Betreuung eines von



drei im Kreis Ostholstein neu einzurichtenden Corona-Impfzentren. Eines davon war seinerzeit zunächst für Heiligenhafen vorgesehen. Der ASB Ostholstein hatte in diesem Zusammenhang gemeinsam mit unserem Landesverband umgehend die Planungen hierzu aufgenommen und ein Konzept für „Impfhelfer“ eingereicht, welches aber nicht berücksichtigt worden ist.

Wenig später wurde nach aktuelleren Entscheidungen von Land und Kreis die Planung für ein Impfzentrum in Heiligenhafen wieder verworfen. Man hatte sich für Lensahn, Eutin und Bad Schwartau als Standorte in Ostholstein entschieden.

Veranstaltungen ausgefallen

Nicht aufzählen möchten wir hier die im vergangenen Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer gefallenen zahlreichen Veranstaltungen. An vielen wäre auch der ASB Ostholstein beteiligt gewesen.

Ebenfalls nicht glücklich sind wir über die ausgefallenen internen Events, wie das geplante Sommerfest, die gemeinsame Weihnachtsfeier und auch die schon traditionelle Beteiligung einer ASB-Abordnung an der dänischen Weihnachtshilfe unserer dänischen Partnerorganisation Dansk Folkehjaelp.

Dankeschön!

Großen Respekt zollen möchten wir unseren Mitarbeitern (m/w), die ihrer täglichen beruflichen Herausforderung uneingeschränkt nachgegangen sind und auch weiterhin gehen.

Vielen Dank für Euren Einsatz!

Zur Motivationsverstärkung haben wir oftmals Obstkörbe bereit gestellt und waren hoch erfreut über externe Spenden, die sogleich in „Naschi-Währung“ umgesetzt worden sind und ebenfalls ein klein wenig zur Anerkennung der durch die Corona-Pandemie erschwerten Tätigkeiten beitragen konnte.

Von Seiten des ASB Ostholstein erhoffen wir uns ein baldiges Ende dieser schwierigen Zeit.

Kommen Sie gesund durch die Pandemie!

Nachwuchsförderung für den Rettungsdienst



Nachdem das Amt des Stellvertretenden Leiter Rettungsdienst beim ASB Ostholstein einige Jahre nicht besetzt war, wurde dieses im vergangenen Jahr intern im Kollegenkreis ausgeschrieben.



Seit dem 1. Oktober 2020 unterstützt nun **Heiko Zachriat** (links oben) den Leiter Rettungsdienst **Hans-Jörg Will** (links unten) in seinem Aufgabenbereich.



Am 1. September 2020 hat die Auszubildenden-Gruppe des Rettungsdienstes Verstärkung bekommen. Die beiden neuen Azubis für den Beruf des Notfallsanitäters, **Jacob Langhorst** (links) und **Johannes Merkle** (rechts) wurden am ersten Arbeitstag gemeinsam mit weiteren Auszubildenden im Rahmen einer Feierstunde in der Rettungsdienstschule in Fahrenkrug eingeschult und werden seitdem unter Anleitung der beiden Praxisanleiter **Chris Mohrhagen** und **Norman Hielscher** auf ihre zukünftige Tätigkeit im Rettungsdienst in der Praxis vorbereitet.

Dreijährige Berufsausbildung

Die Ausbildung von jungen Menschen zu Notfallsanitätern hat seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert beim ASB Ostholstein. Jeweils im September beginnen zwei neue Anwärter (m/w) ihre Ausbildung. Gleichzeitig endet – bisher ohne Einschränkungen – die erfolgreiche Ausbildung für zwei weitere Kollegen (m/w).

Zum Jahresende 2020 befanden sich sechs angehende Notfallsanitäter (m/w) im Rahmen einer jeweils dreijährigen Ausbildung im Dienst. Hinzu kommt noch ein weiterer Kollege, der über einen fünfjährigen Zeitraum eine berufsbegleitende Ausbildung zum Notfallsanitäter absolviert. Als weiteres Angebot zur Reduzierung des landesweiten Fachkräftenmangels im Rettungsdienst bietet der ASB-Landesverband eine sechsmonatige vergütete Ausbildung zum Rettungssanitäter (m/w) an.

Informationen zur Berufsausbildung beim ASB im Rettungsdienst

[www.ostholstein.asb-sh.de/
stellenangebote-und-karriere-beim-asb](http://www.ostholstein.asb-sh.de/stellenangebote-und-karriere-beim-asb)



Sportanzüge für den Corona-Modus



Cheyenne Brandt und die damalige Filialleiterin **Christel Georgi** von der Sparkasse Holstein in Heiligenhafen (v.l.) überreichten dem ASB Ostholstein am 24. Juni 2020 einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.500 Euro. Vorgeführt wurden die Sportanzüge von **Sandrina Schröder** (mitte) und **Hannes Kränzke** (rechts).

Zur Verminderung der Ansteckungsgefahr des Rettungsdienstpersonals wurde im Rettungsdienst eine „Schwarz-Weiß-Trennung“ der Bekleidung eingeführt. Beim ASB Ostholstein wurden für die sachgerechte Durchführung Sportanzüge für alle 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt, die auf den Rettungswachen in Heiligenhafen, Burg/F. und Petersdorf/F. tätig sind.

Die mit Namen versehenen Anzüge werden zukünftig vom Rettungsdienstpersonal während der Dienstzeit auf den Wachen getragen, solange sie nicht im fahrenden Einsatz sind. Um für diese größere Anschaffung Zuschüsse im Rahmen von Sponsoring einzuwerben, hatten die ASB-Rettungsdienstmitarbeiter **Hannes Kränzke** und **Sven Bey** sehr engagiert bei mehreren Firmen und Institutionen bezüglich einer finanziellen Unterstützung angefragt. Freundlicherweise erklärte sich die Stiftung der Sparkasse Holstein bereit, den Antrag des ASB Ostholstein positiv zu bescheiden und stellte im Juni 2020 hierfür einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung.

Erste Hilfe in der Sauna



Anlässlich eines privaten Besuchs der Sauna im Heiligenhafener Aktiv-Hus konnte unser Mitarbeiter im Rettungsdienst **Bernd Richter** im Februar 2020 einem

älteren Herrn, der plötzlich das Bewusstsein verloren hatte, durch gezielte Erste-Hilfe-Maßnahmen helfen.

Der herbeigerufene Rettungswagen brachte den Verunfallten ins Krankenhaus, wo eine Gehirnerschütterung festgestellt wurde.

Nach seiner Genesung hatte sich das Unfallopfer herzlich bei Bernd Richter für seine Hilfe bedankt.

Geschäftsführung und Vorstand schließen sich an und danken unserem Kollegen Bernd Richter für sein vorbildliches Eingreifen.

Rettungswache Petersdorf im Betrieb



Im Rahmen eines Festaktes wurde am 24. Januar 2020 die neue ASB-Rettungswache in Petersdorf im Westen der Insel Fehmarn offiziell vorgestellt.

In Anwesenheit von Landrat **Reinhard Sager** und weiteren Vertretern des öffentlichen Lebens, der bauausführenden Firmen, des Arbeiter-Samariter-Bundes sowie Nachbarn und Angehörigen der Dorfgemeinschaft begrüßte Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen** die Gäste in der gut gefüllten neuen Fahrzeughalle.

In ihren Grußworten zeigten sich **Landrat Sager**, Stadtrat **Heinz-Jürgen Fendt**, der für den Bau verantwortliche Architekt **Sönke Utke** sowie der Landesvorsitzende des ASB Schleswig-Holstein, **Thomas Elvers**, hoch erfreut darüber, dass es nach langer Suche für ein geeignetes Grundstück nun gelungen sei, eine Rettungswache im Inselwesten zu etablieren. Der Dienstbetrieb wurde am 1. Februar 2020

mit einem rund um die Uhr besetzten Rettungswagen aufgenommen. Der ASB ist erfreut, dass der lange Weg zur neuen Wache, der bereits im Jahr 2003 mit einem Gutachten begann, nun abgeschlossen werden konnte. Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen** bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ASB-

Einen Baum zur Begrünung hatte Landrat Sager als Gastgeschenk im Gepäck.



Rettungsdienstes für das ertragene Provisorium auf der Rettungswache in Burg, an der dieses Fahrzeug bisher stationiert war und dort zu erheblichen räumlichen Einschränkungen in den letzten 12 Jahren geführt hatte. Ebenso ging ihr Dank an den ehemaligen ASB-Geschäftsführer **Udo Glaufflügel** für die jahrelange intensive Vorarbeit und die Hartnäckigkeit, das Ziel einer Rettungswache im Inselwesten nie aus den Augen verloren zu haben.

Ganz besonders dankte **Elke Sönnichsen** dem Leiter des ASB-Rettungsdienstes **Hans-Jörg Will** für seine intensive Begleitung der Bauphase inklusive der Wachen-Ausstattung sowie den Vorbereitungen zum Einzug.

Kleine Feierstunde am Abend

Für den Abend des gleichen Tages hatten Geschäftsführung und Vorstand zu einer kleinen „Einweihungsfete“ in die Fahrzeughalle der neuen Wache eingeladen, der etwa 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedenen Fachdiensten gefolgt waren.



Als Hausherr fiel Hans-Jörg Will die Aufgabe zu, die uns am Vormittag geschenkte tolle Glückwunsch-Torte anzuschneiden und zu verteilen. Die Torte sah nicht nur gut aus – sie schmeckte auch lecker.

DESIGN

DRUCK

DIGITAL

SCHRIFTEN ECK

BESCHRIFTUNGSGESTALTUNG

Inh. Manuela Konrad · Tollbrettkoppel 13 · Heiligenhafen

Tel. (04362) 506 134 · www.schrifteneck.de

AUFKLEBER

BOOTSBSCHRIFTUNG
ZIERSTREIFEN - NAMEN - HEIMATHAFEN

TEXTILDRUCK

DIGITALDRUCK KEILRAHMENFERTIGUNG PVC-BANNER WERBEMITTEL

SCHAUFENSTERBSCHRIFTUNG BANDENWERBUNG SCHILDER KOPIEN

BESTICKUNGEN LEUCHTREKLAME FAHRZEUGBSCHRIFTUNG UVM.

Ihr Photo Profi
LEIF Style

Alles rund ums Bild...

LEIF KONRAD

Markt 9

23774 Heiligenhafen

Tel. 04362-50 27 48

Fehmaraner Motive verschönern Wache



Bereits vor der Indienstnahme unserer neuen Rettungswache in Petersdorf auf Fehmarn kam bei einigen Rettungsdienstkollegen (m/w) der Wunsch auf, die zahlreichen weißen Wandflächen durch ein paar Fotos zu verschönern. Hierfür boten sich eigentlich nur Motive von der schönen Insel Fehmarn an. Unser Rettungsdienstmitarbeiter **Marcel Graf** stellte hierzu den Kontakt zu Frau Schewe her, die sich sehr

intensiv mit dem Thema Fotografie beschäftigt und speziell von der Insel Fehmarn über eine umfangreiche und ansprechende Motivkollektion verfügt. Eine Auswahl von sechs Motiven stellte **Jutta Schewe** dem ASB kostenlos als digitale Daten zur Verfügung, die anschließend auf Foto-Leinwand gedruckt wurden und seitdem die neue Wache von innen verschönern.

Die Kosten für den Druck wurden durch eine Spende einer zufriedenen Patientin, einem Gutschein zum Richtfest und aus der Kaffeekasse der Kollegen (m/w) zu je einem Drittel ermöglicht.

Jutta Schewe, hier bei einem Besuch der Rettungswache in Petersdorf, ist freiberufliche Fotografin und lebt auf der Ostseeinsel Fehmarn. Landschaften und Gesichter gehören zu ihrem fotografischen Spektrum.

www.jutta-schewe-fotografie.com



Neubaupläne für die Kita „Kunterbunt“

Seit dem Jahr 2001 befinden sich die Räumlichkeiten der Kita „Kunterbunt“ in Groß Meinsdorf in der Eutiner Landstraße 30 in einer ehemaligen Dorfschule, die vormalig als Bürgerbegegnungsstätte genutzt wurde. Zuvor war die Kita in der Karl-Hamann-Straße untergebracht gewesen.

Als der damalige private Trägerverein seine langjährige Verantwortung abgeben wollte, entschied man sich nach einer Auswahl von Interessenten und diversen Gesprächen dazu, dass der ASB die Trägerschaft weiterführen sollte. Dieser Wunsch wurde von der Gemeinde Süsel vertraglich bestätigt und so konnte im August 2016 der ASB Ostholstein die Trägerschaft der Kita „Kunterbunt“ übernehmen.



Das derzeitige Gebäude der Kita „Kunterbunt“ in Groß Meinsdorf.

Kita nicht mehr zeitgemäß

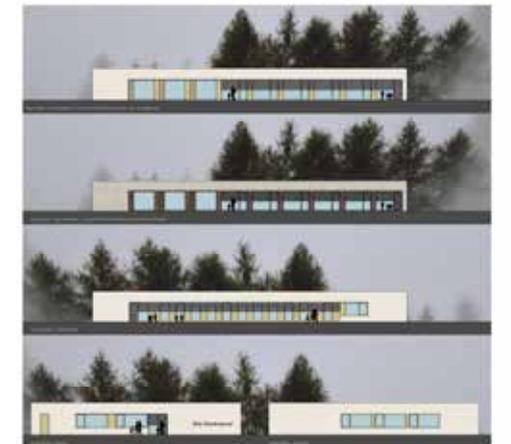
Da die Kindertagesstätte nicht mehr den heutigen Standards entspricht und der derzeitige Betrieb nur mit einer Ausnahmegenehmigung möglich ist, wurde von der Gemeinde Süsel abgewogen, ob ein umfangreicher Umbau oder ein Neubau sinnvoller sei. Die Gemeinde entschloss sich grundsätzlich für einen Neubau. Im Rahmen der Dorfschaftsversammlung von Groß Meinsdorf am 23. Januar 2020 standen die ersten Planungen für den Neubau der Kindertagesstätte „Kunterbunt“ im Mittelpunkt. Von den Gemeindevertretern wurde ein Vorentwurf des Neubaus präsentiert. Das Vorhaben soll auf

gemeindeeigenem Grund nördlich der Straße Selmsdörf und östlich der Eutiner Landstraße entstehen. Der Neubau wurde seinerzeit mit 1,852 Millionen Euro veranschlagt aber genaue Zahlen gebe es erst nach der Planung, erläuterte Bürgermeister **Boonekamp**.

Die anwesende Kita-Leitung **Regina Schröder** erklärte in der Versammlung, dass sie und die Mitarbeiterinnen für einen Neubau plädierten.

Planungen sind in Vorbereitung

Im Laufe des Jahres 2020 gab es mehrere Gespräche zwischen Gemeinde und ASB – es



Eine Konzept-Variante der von den Architekten Leuschner-Gänsicke erstellten Pläne zum Kita-Neubau.

wurden weitere Planungen vorgestellt, die aber bis Ende des Jahres 2020 noch nicht konkretisiert wurden.

Über die weitere Entwicklung der Neubauplanungen hoffen wir in der nächsten Ausgabe unserer ASB-Post berichten zu können.

Rewe Eutin spendete

Eine Spende in Höhe von 1.843,32 Euro, die sich aus Pfandgeld und Tombola-Einnahmen des Eutiner Rewe-Marktes zusammensetzt, konnte im Februar **Christian Stäblein** aus dem REWE-Team an die Kita „Kunterbunt“ des ASB übergeben.

Hiervon konnten orangefarbene Yogamatten angeschafft werden, auf denen jetzt geturnt, gespielt, gehillt und natürlich Yoga gemacht wird. Der Rest der Summe geht in die Erneuerung der Sitzmöbel für die Kinder. Als Ersatz für die bisherigen Möbel hat man sich für die vielseitig verwendbaren robhoc-Hocker entschieden. Fast 30 von diesen Hockern konnte der Kindergarten dank der Spenden-Aktion bereits kaufen – benötigt werden aber 54 Stück. Gut also, dass die Pfandbon-Aktion noch eine ganze Weile weiterging. Hoherfreut über die Spenden ist **Regina Schröder**, die Leiterin der ASB KiTa „Kunterbunt“ und bedankte sich gemeinsam mit dem ASB Ostholstein für die großartige Unterstützung.



Spendenübergabe durch die Fa. Rewe.

Im Dezember überraschte die Kitaleitung kurz vor den Ferien die unerwartete Nachricht über eine Spende in Höhe von 1000 Euro von der LEV aus der Aktion „Land im Glück“. Beworben wurde sich bereits Ende 2019 und man hatte gar nicht mehr mit einer Berücksichtigung gerechnet.

Jobmesse war erfolgreich

Im Februar nahm die Kita das erste Mal an einer „Jobmesse“ in der Fachschule für Sozialpädagogik in Preetz teil – mit Erfolg. Für eine erforderliche Personal-Erweiterung der Kita wurde Verstärkung gesucht und es konnte dort glücklicherweise eine neue Kollegin gewonnen werden, die nun seit August im Kita-Team tätig ist.

Teddybären gewonnen

Der bisherige Hausmeister der Kita „Kunterbunt“, **Jakob Michalsky**, der wegen beruflicher Umorientierung am 31. Juli 2020 die Kita leider verlassen hatte, konnte jedoch noch ein schönes Abschiedsgeschenk hinterlassen. Er hatte ohne Wissen der Kita-Leitung an einem Gewinnspiel einer großen Elektrofirma teilgenommen und dabei für die Kita 14 niedliche Steiff-Teddybären gewonnen. Diese zieren jetzt die Gruppenräume. Kitaleitung, Kita-Mitarbeiterinnen und natürlich die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.



Zwei der gewonnenen Teddybären.



Der fertiggestellte Corona-Hoffnungsregenbogen vor der Kita „Kunterbunt“.

Hoffnungs-Regenbogen

Seit Beginn der Corona-Zeit am 16. März 2020 hatte die Kita „Kunterbunt“ für lange Zeit nur eine Notgruppenbesetzung. Um den Kontakt mit Kindern und Eltern halten zu können, haben sich die Verantwortlichen verschiedene Dinge einfallen lassen.

Die erste Maßnahme war, den Kontakt zu allen Eltern per E-Mail zu pflegen, was mit einer Ausnahme auch gelang. So wurden die Eltern von der Kita-Leitung schnell und regelmäßig mit neuen Informationen versorgt und Eltern konnten jederzeit Kontakt aufnehmen. Die Kinder wurden über diesen Kanal regelmäßig mit Spiel- und Bastelideen, wie auch mit Grüßen und Wünschen versorgt.

Dann kam dem Kita-Team die Idee, die zu Hause gebliebenen Kinder (und Eltern) aktiv an der Erstellung eines Corona-Hoffnungsregenbogens zu beteiligen. Die Familien bekamen den Auftrag, Steine von einer bestimmten Größe zu sammeln und diese jeweils einfarbig in den Farben des Regenbogens zu bemalen. Diese wurden dann in einem Sammelkorb vor der Kita abgelegt, um dann anschließend vom Team mit einem Schutzlack versehen zu werden. Gemeinsam mit den Notgruppenkindern kümmerte sich das Kita-Team um die Gestaltung der Sammelstelle und der Zusammenstellung des Regenbogens, als genügend Steine angekommen waren. Per E-Mail konnten die Kinder

Wünsche, Sorgen und Ängste aus der Corona Zeit mitteilen.

Von dem fertigen Regenbogen sind Fotos und Abzüge erstellt worden. Diese hängen jetzt in jeder Gruppe aus und erinnern uns an die nicht so schöne Zeit. Heute dienen die Regenbogensteine zum Spielen auf dem Spielplatz und werden für Sortierspiele, Wettspiele, Bilder legen usw. genutzt.

Eingeschränkter Betrieb

Nach der Lockerung der Corona-Maßnahmen im Frühjahr war ein Betrieb der Kita unter Einhaltung von strengen Hygieneregeln mit den gegebenen Einschränkungen möglich gewesen. Seit dem 16. Dezember 2020 mussten wir uns leider wieder auf die Notgruppen beschränken. Glücklicherweise konnte den Eltern mit staatlicher Hilfe die Monate der ausgefallenen Kitabetreuung erstattet werden. Die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie wird auch von Seiten des Kita-Personals aufmerksam verfolgt.

Kita „Kunterbunt“

Eutiner Landstraße 30
23701 Groß-Meinsdorf
Gemeinde Süsel
Tel. 0 45 21 / 7 67 68
kunterbunt@asb-sh.de
www.asb-ostholstein.de

Physiotherapie Großenbrode

Sascha Heuser

Nordlandstraße 60 • 23775 Großenbrode
Telefon 0 43 67 - 99 69 400 • Telefax 0 43 67 - 99 69 401

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche auf Wunsch

Unsere Leistungen auf einem Blick:

- Privat und alle Kassen
- Krankengymnastik • Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage • Massage
 - Wärmetherapie / Moorpackung
 - Kinesio Tape
 - Schlingentisch-Traktion
 - Atlastherapie • KG ZNS

Impressum

Herausgeber: ASB Regionalverband Ostholstein, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen
Verantwortlich: Jörg Bochnik, ASB RV Ostholstein
Auflage: 5.500 Stück
Satz + Gestaltung: Jörg Bochnik, ASB RV Ostholstein
Lettershop: Werkstätten Materialhof, Rendsburg
Fotos: E. Sönnichsen, H.-J. Will, P. Foth, M. Mohr, K. Mohr, R. Schröder, L. Ossenbrüggen, C. Mohrhagen, J. Schewe, Architekten Leuschner-Gänsicke, ASB-BV-Archiv, A. Jappe, F. Frambach, E. Sørensen, B. Hüsemann, J. Bochnik.

Vielen, vielen Dank an alle ASB-Mitglieder sowie an die Inserenten, die am Entstehen der ASB-Post Nr. 34 mitgewirkt oder dabei unterstützt haben.

www.asb-ostholstein.de

Jubiläum bei der Ambulanten Pflege

Gern hätten wir das 25-jährige Bestehen unseres Ambulanten Pflegedienstes im vergangenen Jahr in angemessener Form begangen – aber leider ließ die Corona-Pandemie dies nicht zu.

Auf Initiative des Vorstands vom damaligen ASB Ortsverband Heiligenhafen nahm im April 1995 der neue Dienst seine Tätigkeit auf. Der ASB betrat damit völliges Neuland. Dank des unermüdlichen Engagements und der fachlichen Kompetenz von Vorstandsmitglied **Gabi Ritter** ging der Aufbau rasch voran. Bereits im Mai konnte der erste zu pflegende Patient vom ASB-Personal betreut werden.

Vom Ehrenamt zum Hauptamt

Schnell wurde den Verantwortlichen klar, daß das ehrenamtliche Engagement seine Grenzen hat und, dass qualifiziertes hauptamtliches Personal erforderlich ist.

Sechs hauptamtliche Mitarbeiterinnen, unterstützt von sechs Pflegekräften auf Honorarbasis stellten zunächst die Pflege sicher. Die Leitung des Pflegeteams hatte **Gabi Ritter**

übernommen, ehrenamtlich unterstützt von **Monika Brill**. **Anja Brandt** unterstützte im Verwaltungsbereich. Ebenfalls stark engagiert, vor allem bei der vorbereitenden Abwicklung der computergestützten Verwaltungsarbeit hatte sich der damalige Technische Leiter **Jörg Brandt**. Zur Unterstützung wurde der Zivildienstleistende **Melchior Kolbe** neben einer Tätigkeit im Hausnotruf-Dienst ebenfalls in der Pflege eingesetzt.

Die ersten Dienstfahrzeuge

Zunächst kamen nur private PKW zum Einsatz. Hoherfreut waren wir darüber, dass uns **Lothar Neidhardt** von der Heiligenhafener Renault-Vertretung AUBO seinerzeit zwei gut erhaltene Renault-Rapid zu äußerst günstigen Konditionen zur Verfügung stellte. Die gründliche Überarbeitung und Umlackierung wurde in ASB-Eigenarbeit von Gerätewart **Günter Buchholz** durchgeführt.

Die offizielle Indienststellung sowie die Vorstellung des Pflegeteams erfolgte am 1. September 1995 bei der Fa. AUBO (Bild unten).



Corona hält Ambulante Pflege in Atem

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie ist es die Aufgabe des ASB-Pflegedienstes, die uns anvertrauten Menschen in der gewohnten Form pflegerisch zu versorgen und gegebenenfalls im Haushalt zu betreuen. Zwischenzeitlich hat sich glücklicherweise das im Frühjahr zunächst bestehende Problem des Eigenschutzes unseres Personals durch geeigneten Mund- und Nasenschutz normalisiert. Dennoch führen die durch das Corona-Virus stark erhöhten Hygienemaßnahmen zu einer erhöhten Arbeits- und Zeitbelastung für unser Pflegepersonal.

ASB-Pflegedienst

Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 04 52
pflege@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Trotz der erschwerten Bedingungen konnte die Versorgung unserer Kunden (m/w) anhaltend sicher gestellt werden und es wurde verhindert, dass das Virus unsere Pflegekunden und unsere Kolleginnen und Kollegen befällt. Über diese Tatsache sind wir sehr erleichtert. Diese Leistung war nur möglich, durch den überdurchschnittlichen und hoch engagierten Arbeitseinsatz unseres Pflegepersonals. Hierfür möchten sich Geschäftsführung und Vorstand an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken.

Unser Tätigkeitsbereich

Der Pflegedienst des ASB Ostholstein ist im Bereich Oldenburg und Umgebung, Heiligenhafen und Umland einschließlich Großenbrode und auf der gesamten Insel Fehmarn tätig.

Hoherfreut sind wir darüber, dass allen Mitarbeitern (m/w) die vom Bund initiierte Corona-Prämie zugute kommen konnte.

Leider vermissen wir trotzdem weiterhin die Anerkennung für unsere vielfältige Arbeit. Eine adäquate Bezahlung des Pflegepersonals seitens der Kostenträger ist leider noch nicht in Aussicht. Das ist sicherlich auch ein Grund für Personalmangel und Fluktuation unter denen auch der ASB Ostholstein zu leiden hat.



Doris Switling



Laura Ossenbrüggen

Neu im Leitungs-Team

Am 1. Mai 2020 hat unsere neue Kollegin **Doris Switling** (Bild oben links) die Stelle der Stellv. Pflegedienstleitung beim ASB Ostholstein übernommen und unterstützt seitdem die Pflegedienstleitung **Laura Ossenbrüggen** (Bild oben rechts) in ihrem Aufgabenbereich. Doris Switling ist examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, war nach Ihrer Ausbildung kurzzeitig beim DRK in Oldenburg tätig, bevor sie sich beruflich nach Hamburg orientierte. Seit 2018 ist sie wieder pflegerisch in Ostholstein tätig.

Frau Switling konnte sich in den vergangenen Monaten bereits gut bei uns einarbeiten und sich den Respekt der 40 Kolleginnen und Kollegen sowie von Pflegedienstleitung und Geschäftsführung erwerben. Zur Zeit befindet sie sich in einer Weiterbildung zur Pflegedienstleitung.



Ausbildung zum Pflegefachmann

Als erster Auszubildender nach dem neuen Pflegeberufgesetz hat am 1. April 2020 **Tobias Strehling** (Bild links) seine Ausbildung zum Pflegefachmann beim ASB Ostholstein begonnen.

Unsere drei Praxisanleiterinnen **Laura Ossenbrüggen**, **Doris Switling** und **Katharina Laue** sowie alle Kolleginnen und Kollegen unterstützen Tobias dabei sein zukünftiges Berufsziel im Rahmen der dreijährigen Ausbildungszeit zu erreichen.



ASB-Pflegedienst Sozialstation Fehmarn

Industriestraße 14
Burg · 23769 Fehmarn
Tel. 0 43 71 / 59 95
pflege@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Angeregt durch ihr Freiwilliges Soziales Jahr beim ASB hat Paula Heinrich sich für eine Tätigkeit im Ambulanten Pflegedienst entschieden.

Leistungsansprüche bei der Pflege zu Hause

Menschen, die zu Hause gepflegt werden, haben einen Anspruch auf:

- **Pflegegeld** bei Pflege durch Angehörige – je nach Pflegegrad
- **Pflegesachleistungen** bei Pflege durch einen Pflegedienst
- **Kombinationsleistungen** Kombi aus Pflegesachleistung und Pflegegeld
- **Verhinderungspflege** bei Verhinderung der Pflegeperson
- **Tagespflege** je nach Pflegegrad

- **Kurzzeitpflege** – bis zu vier Wochen im Jahr (stationär)
- **Pflegekurse** für Angehörige

Außerdem können beantragt werden:

- **Pflegehilfsmittel**, wie Toilettenstuhl, Pflegebett, Hausnotruf und eventuelle Umbaumaßnahmen
- **Soziale Absicherung** des pflegenden Angehörigen
- **Entlastungsbetrag bei Pflegegrad** 125,- EUR pro Monat



Ein Teil unseres Pflege-Teams im Bild.

Im Notfall auf den roten Knopf drücken

Seit dem Jahre 1994 liefert der ASB in Heiligenhafen und im gesamten Bereich Ostholstein auf Wunsch Sicherheit per Knopfdruck für seine Kunden mittels des ASB-Hausnotrufs. Die Technik wird ständig aktualisiert, um unseren Kunden (m/w) ihr Leben in der vertrauten Umgebung auch bei gesundheitlichen Einschränkungen weiterhin zu ermöglichen und trotzdem gut abgesichert zu sein. Mit dem Hausnotrufgerät, das neben dem Telefonanschluss installiert wird, ist ein wasserdichter Sender per Funk verbunden, der am Körper getragen wird – entweder in Form einer Halskette oder in Uhrform am Handgelenk. Ein Fingerdruck genügt und der Notruf wird ausgelöst. Dies kann vom gesamten Wohn-, Keller- und Gartenbereich geschehen.

Auch ohne Festnetz-Anschluss

Falls kein Festnetz-Telefonanschluss zur Verfügung stehen sollte, stellt der ASB gern ein spezielles Gerät zur Verfügung, welches eine Verbindung über ein Funktelefon-Netz herstellt. Rauch- oder Bewegungsmelder können zusätzlich über das System installiert werden und als weiterer Service können die Wohnungsschlüssel als zusätzliche Sicherheit beim ASB hinterlegt werden.

Von unseren Kunden (m/w) ausgelöste Notrufe werden von speziell geschulten Mitarbeitern (m/w) in der ASB-Zentrale rund um die Uhr entgegengenommen.

Für den Fall, dass keine Verwandten, Nachbarn, Bekannte auf der Benachrichtigungsliste stehen oder diese nicht erreichbar sind, steht der ASB-Hintergrunddienst bereit, um auch zu später Stunde im Notfall schnell nach dem Rechten sehen zu können.

Viele Jahre ist diese Aufgabe vom Bereitschaftsdienst der Ambulanten Pflege mitgeleistet worden. Hier hat es im vergangenen Jahr eine Umstrukturierung gegeben. Seitdem wird dieser Dienst größtenteils durch eigene Mitarbeiter (m/w) abgedeckt. Die Hausnotruf-Kunden (m/w), die gleichzeitig Pflegekunden (m/w) beim ASB sind, werden weiterhin durch die pflegerische Bereitschaft betreut.

Für ASB-Hausnotrufkunden außerhalb unseres regionalen Bereichs bestehen Kooperationen mit anderen örtlichen Diensten.

Verstärkung im Team

Als Verstärkung und zur Vertretung unserer Fachdienstleiterin im Hausnotruf, **Mareile Kordlewska**, konnten wir im vergangenen Jahr **Jutta Henningsen** als neues Team-Mitglied beim ASB Ostholstein begrüßen.

www.asb-ostholstein.de

Sie möchten bei uns im Ambulanten Pflegedienst mitarbeiten ?

Für Informationen und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Tel. 0 43 62 / 90 04 50
info@asb-ostholstein.de
www.ostholstein.asb-sh.de/jobs



Hausnotruf-Service

Tollbrettkoppel 15
 23774 Heiligenhafen
 Tel. 0 43 62 / 90 04 53
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Jutta Henningsen (links)
 und Mareile
 Kordlewska (rechts).



PC-Einweisung für Senioren abgeschlossen

Nachdem bereits im Jahr 2019 zwei Grundeinweisungen zum Erlernen von PC-Kenntnissen für Senioren beim ASB durchgeführt wurden, fand im Januar 2020 der dritte Teil bei uns im Regionalverband statt. Als Dozent stand auch dieses Mal wieder

Johannes Grass zur Verfügung, der diese Aufgabe in allen Kursteilen ehrenamtlich durchgeführt hatte. Von Seiten der Geschäftsführung und des Vorstands danken wir Herrn Grass für sein Engagement und den Teilnehmern für Ihr Interesse an dem für sie neuen Medium PC.

Für Mitglieder einmal im Jahr kostenlos

Erste-Hilfe-Ausbildung unter erschwerten Bedingungen lautet die Grundaussage für den Rückblick auf das Jahr 2020. Die Corona-Pandemie hatte und hat die Ausbildungsabteilung weiterhin fest im Griff. Während des ersten Lockdown mussten viele EH-Kurse abgesagt werden. Mit einem umfangreichen Hygienekonzept konnte der Lehrbetrieb dann wieder aufgenommen werden. Dabei mussten wir die Teilnehmerzahl auf maximal 10 pro Kurs begrenzen. Im Dezember musste der Ausbildungsbetrieb aufgrund der anhaltenden Pandemie wieder eingestellt werden.

Insgesamt ist leider seit längerem ein negativer Trend dahingehend zu bemerken, dass die Bereitschaft in der Gesellschaft nachlässt, sich ehrenamtlich intensiver zu betätigen. Dies ist leider auch im Ausbildungsbereich beim ASB Ostholstein bemerkbar.



Notfall-Situationen können jederzeit eintreten. Mit einer Erste-Hilfe-Ausbildung ist man gut darauf vorbereitet.

Kursanzahl rückläufig

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 57 Kurse in Erster Hilfe durchgeführt. Wir haben somit weniger Kurse abgehalten als im Jahr 2019. Dies ist in erster Linie auf die Corona-Pandemie zurückzuführen, da hierdurch zahlreiche Lehrgänge abgesagt werden mussten. 47 Kurse wurden im Heiligenhafener ASB-Gebäude gehalten, 10 weitere Kurse fanden außer Haus statt. Insgesamt konnten ca. 550 Teilnehmer beschult werden.

Unterstützung durch FSJler

Die Stelle im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres ist für uns eine gute Unterstützung aber jeder neue FSJler muss zunächst für seine zukünftige Ausbildungstätigkeit fit gemacht werden. Als dritter FSJler im Bereich Breitenausbildung hat **Florian Stöver** seine Tätigkeit zum 1. September 2020 aufgenommen. Nach einer

Funksystem OASIS 100

Das Gefahrenmeldesystem der Zukunft



- Sie sind viel unterwegs oder haben eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus?
- Sie haben noch keine Rauchmelder, wollen aber mehr als nur Rauchmelder?
- Sie wollen Ihr Objekt gegen Einbruch schützen?
- Sie wollen Zugriff von überall per Handy oder PC?
- Perfekt für Hotel, Privat und Gewerbe
- Schützen Sie sich, **BEVOR** es zu spät ist!!

Beratung - Verkauf - Installation - Programmierung - Wartung

Sönke Froberg - Telefon 0 43 62 - 50 61 77

www.rauchmelder-ostholstein.de

Email: info@rauchmelder-ostholstein.de

Druckfehler, technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Ausbildungskurse im Jahre 2020



Kurstermine + Anmeldung:
www.asb-ostholstein.de

kurzen Einarbeitungszeit und der erfolgreichen Absolvierung notwendiger Lehrgänge (Sanitätshelfer und Fachausbilder Erste-Hilfe), unterstützte Florian die Ausbildungsabteilung bis zum Jahresende. Eigentlich sollte sein FSJ bis August 2021 dauern, aber Florian hat sich entschieden das Freiwillige Soziale Jahr im Januar 2021 vorzeitig zu beenden, möchte zwar weiterhin ehrenamtlich unterstützen.

Trotz dieser Entwicklung gehen wir insgesamt davon aus, dass sich die personelle Situation im Bereich Breitenausbildung im laufenden Jahr durch die Einstellung einer hauptamtlichen Mitarbeiterin verbessern wird. Allerdings muss die neue Kollegin zuvor auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet werden, bevor sie in die Erste-Hilfe-Ausbildung einsteigen kann. Leider hat hierbei auch Corona ein Wörtchen mitzureden. Die nächste ASB-Post wird sicherlich über die weitere Entwicklung berichten.

Verstärkung im Leitungs-Team

In der Ausbildungsabteilung hat **Paul Wahl** am 1. Januar 2020 das zuletzt vakante Amt des Stellvertretenden Fachdienstleiters in der Breitenausbildung übernommen und unterstützt seitdem **Otto Paarmann** bei den organisatorischen Aufgaben.

Um neue Lehrkräfte im Bereich der Breitenausbildung anzulernen, sind sogenannte Mentoren notwendig. Im Oktober absolvierten unser Ausbildungsleiter **Otto Paarmann** sowie sein Stellvertreter **Paul Wahl** diese Fortbildung erfolgreich beim ASB-Bildungswerk in Köln und können nun neu hinzu kommenden Ausbildern mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Paul Wahl



Otto Paarmann

Als ASB-Mitglied erhalten Sie in jedem Jahr einen Gutschein zum Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Kurses beim ASB.

Nutzen Sie diese Möglichkeit – fragen Sie uns einfach.

Tel. 0 43 62 / 90 04 50



Die Wiederbelebung mit dem AED-Gerät wird in unseren Kursen geschult.

Ausbilder gesucht

Um die hohe Nachfrage nach Kursen zu bedienen, freuen wir uns über jede Verstärkung unseres Ausbildungsteams! Wer mitmachen will, sollte neben der Motivation Erste-Hilfe vermitteln zu wollen, ein wenig Ehrgeiz und Interesse an der Medizin mitbringen. Eine medizinische Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht nötig. Fragen Sie uns.

info@asb-ostholstein.de
0 43 62 - 90 04 50

Wiederbelebung am Hunde-Dummy

Nach längerer Pause konnten am 24. Oktober 2020 wieder zwei Kurse für Erste Hilfe am Hund bei uns im Regionalverband durchgeführt werden. Ausbilder **Paul Wahl** konnte beim ersten Kurs am Vormittag acht und am Nachmittag nochmals sechs Teilnehmer (m/w) begrüßen und durch den Kurs begleiten. Dies geschah alles unter Maßgabe der aktuellen Vorschriften im Rahmen der Corona-Pandemie. Nach den

jeweils 4-stündigen Kursen gaben alle Kursteilnehmer (m/w) ein positives Feedback ab.



Reinhard Hoffmann

MALER- UND LACKIERERMEISTER
Inh. Marcel Hoffmann



Malermeister



Tollbrettkoppel 7 · 23774 Heiligenhafen · Telefon 0 43 62 / 25 98

Farben · Tapeten · Fußbodenbeläge · Fassadengestaltung

Soziales Jahr bereitet auf das Leben vor

Im vergangenen Jahr konnte der ASB Ostholstein wieder mehreren jungen Menschen die Absolvierung eines Freiwilligen Sozialen Jahres ermöglichen. Diese Möglichkeit stärkt deren soziales Umfeld und führt sie an das spätere Berufsleben heran.

Als Nachfolger von **Mercy Rohweder**, die uns im Juli verließ, übernahm **Florian Stöver** am 1. September 2020 die Aufgabe in der Breitenausbildung unseres Regionalverbands. Alle erforderlichen Qualifikationen zur Durchführung von Ausbildungskursen in Erster Hilfe wurden recht schnell erworben.

Florian ist in der Jugendfeuerwehr in Malente aktiv und engagiert sich in der Migrantenhilfe in Eutin. Beim ASB Ostholstein unterstützte er ehrenamtlich die Schnelleinsatzgruppe und den Sanitätsdienst. Als spätere berufliche Aufgabe



Florian Stöver

möchte Florian den Beruf des Notfallsanitäters erlernen.

Eigentlich sollte Florian, der schon einen einjährigen Bundesfreiwilligendienst in einer anderen Organisation absolviert hatte, nur für sechs Monate bei uns bleiben. Die Maximalzeit von Freiwilligen-Diensten ist vom Gesetzgeber auf 18 Monate begrenzt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde seine Dienstzeit aber bis August 2021 verlängert.

Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie und der dadurch eingeschränkten Möglichkeiten zur Durchführung von Erste-Hilfe-Ausbildungen entschloss Florian sich im Januar überraschend dazu, sein FSJ beim ASB vorzeitig zu beenden.

Nach einer sechsmonatigen Verlängerung schloss **Paula Heinrich** ihr FSJ am 31. März 2020 ab, blieb dem ASB aber treu und begann am 1. April eine Tätigkeit im Ambulanten Pflegedienst. Die FSJ-Stelle konnte 2020 leider nicht neu besetzt werden.

Nachdem die FSJ-Stelle in unserer **Kita „Kunterbunt“** in Groß Meinsdorf im Jahr 2019 nicht besetzt werden konnte, waren wir hochofret, dass diese Stelle im Oktober 2020 wieder mit Leben gefüllt werden konnte. Leider stellte sich aber schon während der ersten Wochen heraus, dass die Tätigkeit in der Kita nicht den Neigungen der Interessentin entsprach und sie uns deshalb wieder verließ.



Mercy Rohweder (links) und **Paula Heinrich (rechts)** haben ihr FSJ beim ASB Ostholstein im Jahr 2020 beendet.

Informationen zum FSJ

erhaltet Ihr direkt beim ASB Regionalverband Ostholstein unter **Tel. 0 43 62 - 90 04 50** **info@asb-ostholstein.de** oder unter **www.asb-ostholstein.de**

FSJ beim ASB.

Freiwilliges Soziales Jahr in Ostholstein.

Junges Engagement gesucht.

Wir haben verschiedene Aufgabenbereiche im Angebot:

Standort Heiligenhafen

FSJ im Ambulanten Pflegedienst

Unterstützung in der Jugendarbeit bei der ASJ
Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben

Voraussetzung: Abschluss der 9. Schulklasse

Standort Groß-Meinsdorf (Gemeinde Süsel)

FSJ in der Kindertagesstätte

Voraussetzung: Abschluss der 9. Schulklasse

WIR BIETEN:

- Arbeiten in tollen Teams
- ein monatliches Taschengeld

WIR ERWARTEN:

- Freude an der Tätigkeit mit Menschen
- Motivation

Deine Bewerbung richte bitte an:

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ostholstein

z. Hd. Geschäftsführung Frau Elke Sönnichsen
oder per Mail als PDF an
info@asb-ostholstein.de



Beginn:
1. August 2021 (Kita)
1. September 2021
Informiere Dich bei uns.

Freiwilligendienst beim ASB bedeutet:

- ❑ Verantwortung für sich und andere Menschen zu übernehmen
- ❑ Menschen zu helfen, die Unterstützung benötigen
- ❑ Seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln
- ❑ Berufliche Praxiserfahrungen zu sammeln
- ❑ Soziale Berufe kennenzulernen
- ❑ Gesellschaft aktiv mitzugestalten
- ❑ Neuen Menschen zu begegnen und Gemeinschaft zu erleben
- ❑ Neue Erfahrungen fürs Leben zu sammeln und Spaß zu haben

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Ostholstein
Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Telefon 0 43 62 / 90 04 50
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Regionalverband
Ostholstein

Über 50 Jahre ASB in Ostholstein

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund



Kurse & Verleih Öffnungszeiten: Täglich von 09.00 – 18.30 Uhr Kursbeginn täglich möglich!



Großes Wassersportangebot an 2 Standorten



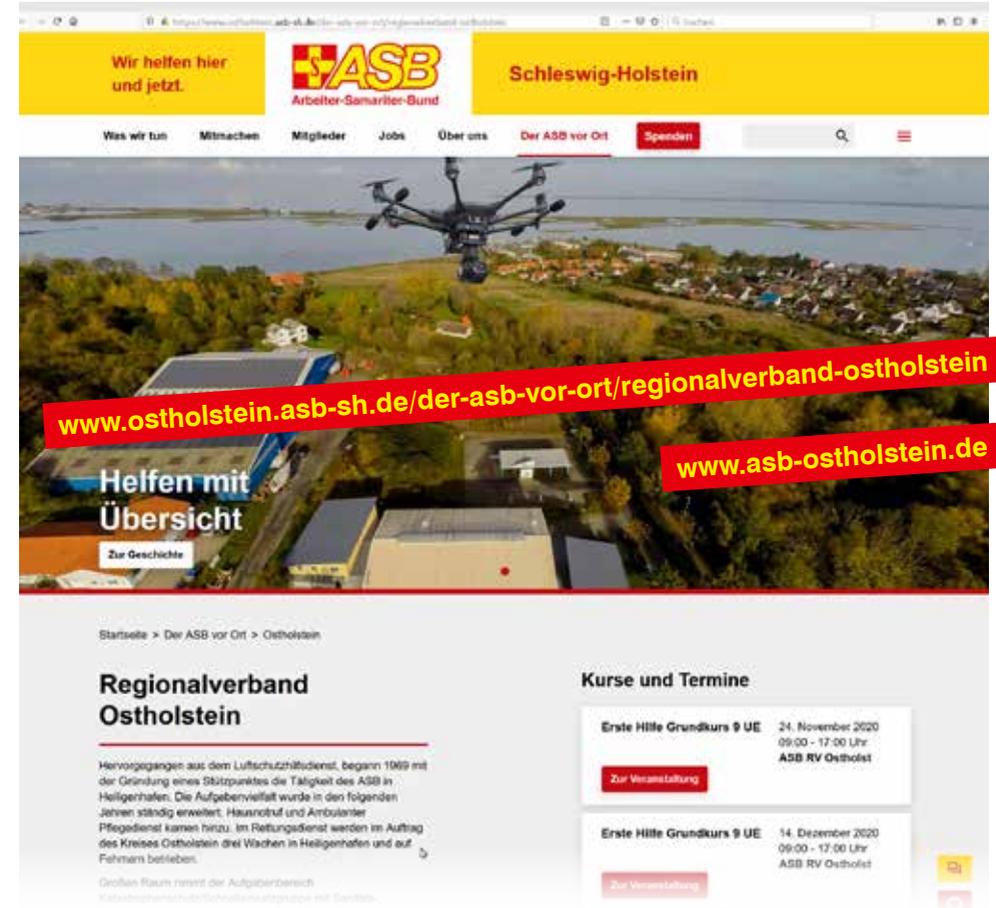
Segel- & Surfschule Binnensee

Seebrücke



Kite- & Katamaranstation Ostsee

Neuer landesweiter Internet-Auftritt des ASB



www.ostholstein.asb-sh.de/der-asb-vor-ort/regionalverband-ostholstein

www.asb-ostholstein.de

Seit Anfang November gibt es eine neue Internet-Seite des ASB-Landesverbands mit regionalen Unterseiten. Die bisherige nicht mehr datenschutzkonforme web-Seite wurde durch einen neu gestalteten, sicheren und für Mobiltelefone geeigneten Auftritt abgelöst. Nach Ansicht des Landesverbands waren die bisherigen Internetseiten für Außenstehende nicht benutzerfreundlich und übersichtlich genug gewesen. Die moderne neue Seite ist ansprechend gestaltet und gut gelungen. Als kleinen Wermutstropfen müssen wir als Regi-

onalverband leider mit einer etwas verringerten Darstellung unserer Tätigkeitsfelder leben, trotzdem finden wir den ASB Ostholstein gut dargestellt. Der web-Auftritt wird laufend aktualisiert und erweitert.

Online-Bewerbungen möglich

Nach Aussage unseres Landesgeschäftsführers kommt die Seite bei den Zielgruppen gut an. Allein 200 Online-Bewerbungen und diverse Kundenanfragen sind bis Ende Dezember über die Seite bereits beim LV eingegangen.

Mitwirkung im Bevölkerungsschutz



Blick von oben in die Fahrzeughalle im Heiligenhafener Regionalverbands-Gebäude.

Für Einsätze bei größeren Schadenslagen benötigt der reguläre Rettungsdienst bei Bedarf Unterstützung durch zusätzliche Einsatzkräfte. Dies ist durch das Landesrettungsdienst-Gesetz geregelt und wurde von den Kreisen – angepasst an die jeweilige regionale Lage – eingeführt. Seit Anfang dieses Jahres gilt auch im Kreis Ostholstein ein eigenes MANV-Konzept, das nach Rücksprache mit den vier Hilfsorganisationen vom Rettungsdienst Holstein erstellt worden ist und weiterentwickelt werden soll. Im Jahr 1988, als die Schnelleinsatzgruppe des ASB Ostholstein gegründet wurde, gab es so ein Konzept noch nicht und es wurden seinerzeit zu diesem Zweck eigene Richtlinien vom ASB entwickelt.

Ein Grundprinzip ist nach wie vor die Freiwilligkeit der Helferinnen und Helfer. Allerdings werden die Anforderungen an die medizinische Ausbildung auch des ehrenamtlichen Personals immer höher und sind eigentlich gar nicht mehr zu leisten.

Deshalb ist der ASB Ostholstein und insbesondere SEG-Leiter **Michael Mohr** hoch erfreut und dankbar, dass sich eine große Anzahl von hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen des

Rettungsdienstes in ihrer Freizeit zur Mithilfe bereit erklärt haben. Dadurch ist der ASB in der Lage bei der Abwicklung von Großschadenslagen mit einer größeren Anzahl von Verletzten (MANV) auf Anforderung durch die Leitstelle im Auftrag des Rettungsdienst Holstein weiterhin mitzuwirken.

Einschränkungen durch Corona

Während der Rettungsdienst seinen Dienstbetrieb auch während der Corona-Pandemie aufrecht erhalten hat und hält, galten und gelten für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Bevölkerungsschutz leider zahlreiche Einschränkungen.

Tim Ruschau weist seine Kollegen (m/w) in die Ausstattung eines RTWs ein.



Der Mund- und Nasenschutz gehört zur Grundausrüstung während des Dienstes.

Bereits ab März während des ersten Lockdowns musste der Dienst- und Übungsbetrieb auf Weisung des Innenministeriums und des Kreises Ostholstein vollständig eingestellt werden. Für Notfälle standen die ehrenamtlichen Einsatzkräfte allerdings weiterhin in Bereitschaft.

Kurze Lockerungsphase

Nach den erfolgten Lockerungen im Rahmen der Corona-Pandemie hatte unser ehrenamtlicher Fachbereich Schnelleinsatzgruppe/Sanitätsdienst unter Einhaltung der bestehenden Hygieneschutzbestimmungen ab dem 6. Juli 2020 ein paar Übungsabende durchführen können. Seit November ruhen die Aktivitäten des Ehrenamts wegen der anhaltenden Corona-Pandemie wieder.

Nur wenige Fortbildungen

Trotz aller Widrigkeiten im Jahr 2020 konnten unsere beiden Helferinnen **Paula Heinrich** und **Josephine Szimmetat** in der Zeit vom 31. August bis 6. September 2020 erfolgreich an einem Sanitätshelferlehrgang teilnehmen. Der Kurs fand beim ASB Stormarn-Segeberg in Bad Oldesloe statt.

Michael Mohr absolvierte den Lehrgang Verbandsführung, der im ASB-Bildungswerk in Köln stattfand.

Leider musste die für November vorgesehene Helfergrundausbildung, die als Pilotlehrgang des ASB Schleswig-Holstein beim RV Kiel

Ausbildungsabend im Spätsommer.



Helfer (m/w/d) gesucht

Informationen beim
ASB Regionalverband Ostholstein
unter

Tel. 0 43 62 - 90 04 50
info@asb-ostholstein.de

oder unter
www.asb-ostholstein.de



Der Gerätewagen Sanität im Übungseinsatz bei einem der wenigen Ausbildungsdienste im Jahr 2020.

stattfinden sollte, coronabedingt abgesagt werden.

Großeinsatz in Neustadt

In der Annahme eines Brandes in den Räumlichkeiten der Neustädter Ameos Klinik wurde am Abend des 6. Juni 2020 ein Großaufgebot an Feuerwehr- und Rettungskräften durch die Rettungsleitstelle in Oldesloe alarmiert. Hierunter waren auch die Einsatzkräfte aller Schnelleinsatzgruppen im Kreis Ostholstein. Gegen 21.20 Uhr erreichte die ehrenamtlichen Retter des ASB Ostholstein die Alarmmeldung. 12 Helferinnen und Helfer mit zwei Rettungswagen, einem Krankentransportwagen, einem Großkrankenwagen sowie dem Gerätewagen Sanität setzten sich zeitnah in Richtung Neustadt in Bewegung.

Vor Ort stellte sich heraus, dass es sich glücklicherweise nicht um einen Brand handelte, sondern die missbräuchliche Nutzung eines Pulverlöschers die Ursache für die Alarmierung war. Allerdings wirkte das Löschpulver wie eine starke Rauchentwicklung, so dass 47 Patienten einer Station evakuiert und größten-



Ostholsteins Retter waren mit Großaufgebot bei Ameos in Neustadt aufgefahren.

teils in andere Gebäude des Klinikums verlegt werden mussten. Insgesamt waren über 100 Patienten betroffen, einige davon bettlägerig oder auf Rollstühle angewiesen.

Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Ein Großteil der Patienten konnte nach einer kurzen Untersuchung durch den Rettungsdienst ihre Zimmer wieder aufsuchen. Einsatzende für die ASB-Kräfte war am Sonntag morgen gegen 01.00 Uhr.

Notfallnachsorge für Helfer

Seit 2018 gibt es eine kleine Gruppe für Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) beim ASB Ostholstein. Coronabedingt waren die Aktivitäten der beiden Helferinnen 2020 eingeschränkt. Die Netzwerktreffen der PSNV-Gruppe des Landesverbandes sowie die SEG-Dienstabende, die zweimal im Jahr gestaltet wurden, mussten abgesagt werden. Eine PSNV-Weiterbildung konnte im Dezember online stattfinden.

Mit den Kollegen des Rettungsdienstes gab es immer wieder Gespräche am Rande, die der persönlichen Entlastung dienen. Einsätze im ursprünglichen Sinne gab es nicht.

Verabschiedung

Wegen eines beruflichen Wechsels zum ASB in die Region Brandenburg wurden der bisherige Stellv. Einsatzleiter **Thorsten Isenberg** sowie der Rettungssanitäter **Lennart Roman** am 20. Januar 2020 offiziell aus der Schnelleinsatzgruppe verabschiedet (*Bild unten*). Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen** sowie der RV-Vorsitzende **Jörg Bochnik** (*nicht auf dem Bild*) dankten beiden für ihren ehrenamtlichen Einsatz im ASB Ostholstein und wünschten viel Erfolg an den neuen beruflichen Wirkungsstätten.



Ersatzfahrzeug für die Drohnen-Gruppe



Vorstellung und Tauglichkeitsprüfung des „neuen“ Drohnen-Einsatzfahrzeugs.

Nach dem unfallbedingten Verlust ihres Einsatzfahrzeuges im vergangenen Jahr war die Drohnen-Gruppe in ihrer Einsatzbereitschaft arg beschränkt. Die Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs hatte deshalb hohe Priorität. Andererseits standen aufgrund der eigentlich nicht geplanten Neubeschaffung nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung.

Neues Einsatzfahrzeug

Durch unser Vorstandsmitglied **Davin Kowalik** wurde uns signalisiert, dass die JUH Lübeck plane, einen Krankenwagen auszumustern, der für die Drohnen-Gruppe geeignet sein könnte. Im Juni konnte das Fahrzeug vor unserem Gebäude in Heiligenhafen ausgiebig begutachtet werden. Unser Gerätewart **Michael Struck**, (*Bild unten links*) unterstützt von **Sebastian**



Wriedt, vermeldete nach einer umfangreichen Überprüfung, dass sich der KTW in technisch einwandfreiem Zustand befindet. Und auch die Mitglieder der Drohnen-Gruppe fanden das Fahrzeug für ihre Zwecke gut geeignet. Geschäftsführung und Vorstand entschieden daraufhin gemeinsam das Fahrzeug anzukaufen und bedankten sich bei allen Beteiligten, vor allem bei **Davin Kowalik** für seine Unterstützung sowie bei der Johanniter Unfallhilfe Lübeck für das Angebot.

Steven Köhn, Udo Glaufügel, Christopher Becker und Florian Frambach (v.l.n.r.) sind erfreut über das neue Fahrzeug.





Steven Köhn, Finn Groß, Peter Tscharn und Norbert Groß beim ersten Übungsdienst in der Corona-Lockerungsphase.

Umbau in Eigenleistung

Die erforderlichen Umbauarbeiten werden in Eigenarbeit durch die Drohnen-Gruppe ausgeführt, um die Kosten für den Regionalverband zu reduzieren. Durch die coronabedingten Einschränkungen ist der Ausbau leider nicht so weit vorangekommen wie es wünschenswert wäre. Aber der Wagen ist einsatzbereit und die alte Beschriftung wurde durch unseren Einsatzleiter **Norbert Groß** in mühevoller und stundenintensiver Kleinarbeit entfernt. Die ASB-Beschriftung konnte leider noch nicht angebracht werden.

Pandemie stört den Betrieb

Ähnlich wie bei den anderen ehrenamtlichen Fachdiensten konnte aufgrund der Corona-Pandemie auch bei der Drohnen-Gruppe im vergangenen Jahr nur bedingt geübt werden. Insgesamt konnten lediglich sechs Ausbildungsabende unter Anwendung der bekannten Hygieneregeln durchgeführt werden. Der Kontakt innerhalb der Gruppe wird während der Corona-Pandemie und übungsfreier Zeit verstärkt über digitale Medien aufrecht erhalten. Als unermüdlicher Motor fungiert hier **Udo Glaufflügel** unterstützt durch die Einsatzleiter **Norbert Groß** und **Christopher Becker**. Trotzdem werden wie in allen

Bereichen die direkten sozialen Kontakte mit der Möglichkeit zu persönlichen kleinen Gesprächen oder die gemeinsame Weihnachtsfeier schon sehr vermisst.

Ein zusätzlicher wichtiger Faktor ist es, dass trotz aller Widrigkeiten die empfindliche Technik einsatzbereit gehalten werden muss und die zahlreichen Akkus entsprechend geladen und entladen werden, was dankenswerterweise von **Florian Frambach** in seiner Funktion als Gerätewart der Drohnen-Gruppe zuverlässig sichergestellt wird.

Zwei Einsätze für die Drohne

Selbstverständlich steht das „fliegende Auge“ des ASB Ostholstein mit seiner Wärmebildkamera auch in der Corona-Pandemie für Suchensätze zur Verfügung. Zwei Alarmierungen durch die Leitstelle erfolgten im Herbst.



Start- und Landestelle vor dem noch neutralen Dienstfahrzeug beim Such-Einsatz in Oldenburg.

Am 19. Oktober 2020 wurde das Drohnenteam zu einem Einsatz in Oldenburg alarmiert. Gesucht wurde eine vermisste männliche Person die aus einem Altenheim abgängig war. Trotz intensiver Suche durch zahlreiche Einsatzkräfte – die ASB-Drohnen-Gruppe war von 04:29 bis 08:45 Uhr im Sucheinsatz – konnte die Person nicht gefunden werden. Später gab es durch die Polizei Entwarnung, die Person wurde gesund bei einem Bekannten in der Wohnung aufgefunden. Der ASB war mit einem Drohnen-Trupp, (drei Helfer) im Einsatz. Als Einsatzleiter fungierte **Christopher Becker**.



Nächtlicher Sucheinsatz auf Fehmarn.

Ein weiterer Einsatz über die Rettungsleitstelle erfolgte dann am 20. November 2020. Von 20:47 bis 03:00 Uhr am Morgen waren zwei Drohnen-Trupps mit 5 Helfern unter der Leitung von **Norbert Groß** im Sucheinsatz. Gesucht wurde nach einer männlichen jüngeren Person, die in Marienleuchte auf Fehmarn vermisst wurde. Die Person konnte in den uns zugewiesenen Einsatzgebieten nicht gefunden werden.

Am späten Nachmittag des gleichen Tages wurde unsere Drohnen-Gruppe nochmals alarmiert, um die vor Ort eingesetzten Einsatzkräfte erneut zu unterstützen. Aufgrund der vorherrschenden schlechten Wetterbedingungen war

uns die Übernahme des Einsatzes aber leider nicht möglich gewesen.

Die vermisste Person wurde einige Tage später tot auf einem Hoteldach in Puttgarden unter seinerzeit ungeklärten Umständen aufgefunden.

Nutzen von Drohnen zeigen

Um zu demonstrieren welchen Nutzen Drohnen bei einem Wald und Flächenbrand haben können, haben **Steven Köhn** und **Udo Glaufflügel** an zwei Nachmittagen im September begonnen, einen Film zu erstellen. Da der Wald einmal in voller Vegetation und einmal ohne Vegetation dargestellt werden soll, fehlen im Moment noch ein paar Details zur Fertigstellung.

Spenden helfen der Gruppe

Um die umfangreiche Ausrüstung des fliegenden ASB-Fachdienstes immer auf dem aktuellen Stand halten zu können, freut sich die Gruppe über jede Spende. So bestand im Zeitraum von Juli 2019 bis Februar 2020 die Möglichkeit im Großenbroder Nahkauf-Markt in der Strandstraße die Bons der Flaschenrückgabe zugunsten der Drohnen-Gruppe des ASB Ostholstein zu spenden. Am 17. Februar 2020 wurde der Erlös der Spendenaktion – immerhin 500 Euro, aufgerundet durch die Marktleitung, an die ASB-Drohnen-Gruppe übergeben.



Filialeiterin Bianka Ott (links) und Geschäftsführer Hans-Heinrich Schröder (rechts) übergaben die Spende an Norbert Groß und Steven Köhn aus dem Leitungsteam der ASB-Drohnen-Gruppe (Bildmitte).



Flaute bei den Sanitätsdiensten



Stars at the Beach 2019

Großveranstaltungen waren im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie in unserer Region eigentlich kaum zu verzeichnen. Ebenso übersichtlich sieht deshalb die Bilanz des ASB-Sanitätsdienstes für dieses Jahr aus. Es gab lediglich vier Veranstaltungen, die von uns sanitätsdienstlich betreut wurden.

Kandidaten-Vorstellung

Im Februar – noch vor der Corona-Pandemie – betreuten wir die gut besuchte Kandidatenvorstellung für die Direktwahl des neu zu wählenden Heiligenhafener Bürgermeisters am 19. Februar 2020, die im ehemaligen Kursaal stattfand und von R.SH Moderator Carsten Kock moderiert wurde.

Karneval auf der Insel Fehmarn

Traditionell folgte am 22. Februar mit der Betreuung des Inselkarnevals in der Burger Innenstadt ein weiteres Veranstaltungs-Highlight.

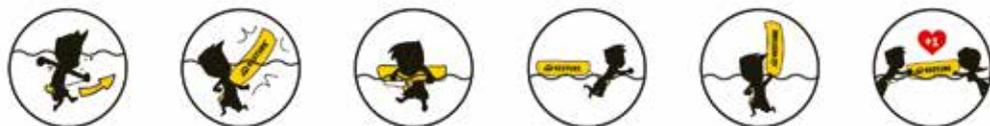
In den folgenden Monaten hatte uns Corona voll im Griff, es gab keine größeren Veranstaltungen und somit auch keine Aufträge für unser Sanitätsdienstpersonal.

SHMV-Freiluft-Konzert

Am 16. August 2020 betreuten wir das Open-Air-Konzert Quadro Nuevo im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals am Hafen Burgstaaken. An dem aufgrund der Pandemie auf 60 Minuten gekürzten Freiluft-Konzert durften maximal 250 Besucher teilnehmen, die sich strengen Corona-Hygieneregeln unterziehen mussten.

Zum Abschluss Drachenfest

Die vierte und letzte im Jahr 2020 vom ASB-Sanitätsdienst betreute Veranstaltung war das beliebte Drachenfest vom 16. bis 19. Oktober am Burger Südstrand.



30% sparen* in unserem gesamten Onlineshop auf restube.com mit dem Rabattcode: **ASB30**

*gültig bis 31.03.2021 | Mindestbestellwert: 50€

Sie möchten einen Sanitätsdienst bei Ihrer Veranstaltung?

Fragen Sie uns. Tel. 0 43 62 / 90 04 50

www.ostholstein.asb-sh.de/was-wir-tun/sanitaetsdienst/

Besuchshunde waren stark eingeschränkt



Dass Tiere sich auf das Wohlbefinden von Menschen positiv auswirken ist hinlänglich bekannt. Gerade ältere Menschen, Behinderte oder Kranke können vom Kontakt mit einem tierischen Partner profitieren und reagieren auf den Kontakt mit Tieren sehr positiv. Wenn die Sprache bei alten, kranken oder behinderten Menschen beeinträchtigt oder jemand durch eine dementielle Erkrankung verwirrt ist, ziehen sich die Betroffenen oft in sich selbst zurück. Die Besuchshunde erreichen diese Menschen auf einer Ebene ohne Worte. Sie schenken unvoreingenommen Zuwendung und können so selbst Schwerkranken aus ihrer inneren Isolation helfen.

Aber nicht allen ist es möglich, sich ein Haustier zu halten und daher wurde das Angebot eines „Besuchshundendienstes“ entwickelt. Auf Wunsch machen die Hunde zusammen mit ihrem Besitzer Besuche z.B. in Senioren- oder Behindertenheimen oder bei psychisch kranken Menschen. Die Besuche finden nach Absprache mit der Einrichtungsleitung, den Hundebesitzern und den Klienten in einem regelmäßigen Turnus statt.

Eignung wird getestet

Das Besuchshundeteam wird auf seine Aufgabe sorgfältig vorbereitet. Die Hunde und ihre Besitzer (m/w) lernen, worauf sie bei einem

Besuch achten müssen und wie er zu verlaufen hat. Vor ihrem ersten Einsatz haben sie einen Eignungstest absolviert, bei dem ihre Ausgeglichenheit und Menschenfreundlichkeit ermittelt wird. Jeder Besuchshund ist während seines Besuches haftpflichtversichert.

Kaum Aktivitäten in 2020

Gerne hätten die zahlreichen Besuchshundeteams des ASB Ostholstein auch im Jahr 2020 ihre Aktivitäten in Heiligenhafen und Umgebung sowie in Neustadt in der gewohnten Art und Weise fortgesetzt. Aber auch dieser ehrenamtliche Fachdienst war fast das ganze Jahr von den coronabedingten Einschränkungen betroffen.

Neue Leiterin des BHD



In der Leitung des Besuchshundendienstes hat sich zum Ende des vergangenen Jahres eine Änderung ergeben. So wird zukünftig **Jutta Henningsen** (Bild links) – beruflich im Haus-

notruf beim ASB Ostholstein tätig – diese Aufgabe ehrenamtlich übernehmen. Unterstützt wird sie von **Susanne Vossen** in Neustadt, die die dortige Gruppe leitet. Die bisherige Leiterin des Besuchshundendienstes **Denise Pieler** hat ihr Amt aus beruflichen Gründen niederlegen müssen, steht aber weiterhin als Trainerin und für Prüfungsabnahmen zur Verfügung.

ASB Besuchshundendienst

Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 04 50
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Wenig Arbeit für das Schulsanitätspersonal

Seit nunmehr 10 Jahren betreut der ASB den Schulsanitätsdienst an der Inselschule Fehmarn. Leider musste auch dieser Selbsthilfedienst für Schüler (m/w) erhebliche Einschränkungen im Corona-Jahr 2020 hinnehmen. Neben dem eigentlichen Dienstbetrieb konnte leider der landesweite ASB-Schulsanitätsdienst-Wettbewerb nicht stattfinden. Eine Ausbildung zur Nachwuchsschulung blieb ebenfalls auf der Strecke. Gemeinsam mit unserer Koordinatorin **Janett Tharmann** hoffen wir, dass spätestens zum Beginn des nächsten Schuljahres der Schulsanitätsdienst seinen Aufgaben wieder in vollem Umfang nachkommen kann.



2018 fand der Schulsanitätsdienst-Wettbewerb des ASB Schleswig-Holstein in Burg auf Fehmarn statt. Hier zwei Schülerinnen des Teams der Inselschule.

Prüfauftrag für die Kontrollkommission

Zu den Aufgaben der Kontrollkommission des Regionalverbands gehört die jährliche Prüfung der Geschäftsführung. Diese wurde am 11. Februar 2020 in den Büroräumen des Regionalverbands in Anwesenheit von Geschäftsfüh-

rerin **Elke Sönnichsen** und dem Vorsitzenden **Jörg Bochnik** von den Mitgliedern der OKK **Peter Foth, Boris Mayes** und **Jens Lietzow** durchgeführt und ein Prüfprotokoll erstellt. Beanstandungen wurden nicht vermeldet.



Die Kontrollkommission des ASB Ostholstein bei einem Prüftermin in der RV-Geschäftsstelle. **Boris Mayes** (links stehend), **Peter Foth** (links) und **Jens Lietzow** (rechts).

Ehrenamt?

Passt bei uns
in jedem Alter (m/w/d)
und in jeder
Interessenlage.

Sie sind mehr als willkommen.

Haben Sie Interesse sich in Ihrer Freizeit sinnvoll ehrenamtlich und freiwillig zu betätigen?

Der ASB Ostholstein bietet zahlreiche Möglichkeiten sich zu engagieren – mit und ohne spezielle Vorbildungen.

Für unsere nebenstehenden Fachbereiche suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Keine Altersbegrenzung.

Gerne geben wir weitere Informationen. Oder Sie vereinbaren einen Termin mit uns.

Telefon 0 43 62 / 90 04 50
info@asb-ostholstein.de

- ☑ Katastrophenschutz
- ☑ Schnelleinsatzgruppe
- ☑ Drohnen-Gruppe
- ☑ Sanitätsdienst
- ☑ Erste-Hilfe-Ausbildung
- ☑ Besuchshunde
- ☑ Schulsanitätsdienst
- ☑ Jugendarbeit
- ☑ Kinderinsel
- ☑ Wünschewagen

www.asb-ostholstein.de

Mehrweggeschirr für mehr Nachhaltigkeit

Seit Längerem besteht beim ASB Ostholstein der Wunsch, die Verwendung von Einweggeschirr und -Besteck nach Möglichkeit ganz zu vermeiden. Insbesondere bei den meist im Pavillon am Binnensee stattfindenden jährlichen Mitgliederversammlungen fielen mehrere Plastiksäcke voller Einwegmüll an. Unseren Wunsch hatten wir auch gegenüber unserem Landesverband kommuniziert, der uns daraufhin zu unserem 50-jährigen Bestehen dankenswerterweise einen namhaften Geldbetrag als Geschenk für diesen Zweck zur Verfügung stellte.

Robustes Mehrweggeschirr

Nach reichlicher Überlegung haben wir uns für robustes Kunststoffgeschirr entschieden, das bei Transporten im Auto keinen Schaden nehmen kann. Ergänzt wird das Geschirr durch handelsübliche Löffel und Kuchengabeln aus Metall.

Zum Transport und zur Lagerung wurden auf Vorschlag unserer Kollegin **Mareile Kordlewska** mehrere durchsichtige Aufbewahrungsboxen angeschafft. Um das nicht unerhebliche Gewichtsproblem erträglich zu verteilen,



Eine der neu angeschafften Boxen mit Mehrweggeschirr- und Besteck-Sets



sind jeweils 20 Geschirr- und Besteck-Sets in einer Kiste verpackt. Insgesamt stehen nun 100 Sets in fünf Boxen zur Verfügung. Nach dem Gebrauch werden die benutzten Sets wieder in die Boxen verpackt und später in der Geschirrspülmaschine im ASB-Gebäude gereinigt und danach wieder einsatzbereit in die Boxen verpackt.

Jubiläums-Broschüre noch vorrätig

Von der 280-seitigen Broschüre „50 Jahre ASB in Ostholstein“, die anlässlich unseres Jubiläums im Jahr 2019 erstellt worden ist, sind noch Restexemplare vorrätig, die wir auf Wunsch gern an Interessierte kostenlos abgeben.

Kontaktieren Sie uns

Fragen Sie gerne in unserer Geschäftsstelle unter
0 43 62 - 90 04 50 oder
info@asb-ostholstein.de nach.



Kontakte über den Belt eingeschränkt

Seit vielen Jahren unterstützt der ASB Ostholstein im Rahmen der **Beltsamariter** die Weihnachtshilfe-Aktion der Dansk Folkehjaelp. Im Dezember 2020 fand die von unseren dänischen Freunden in Nakskov durchgeführte Aktion wieder statt, wenn auch nach den von der Corona-Pandemie diktierten Bedingungen. Die traditionelle Spendensammlung in der Nakskover Innenstadt erfolgte am 5. Dezember und die Ausgabe der Weihnachtshilfe an die Bedürftigen am 17. Dezember 2020.

ASB diesmal nicht dabei

Gern wäre auch diesmal wieder eine Abordnung des ASB Ostholstein dabei gewesen, aber wegen des kurz zuvor erlassenen coronabedingten Einreiseverbots nach Dänemark war uns dies leider im vergangenen Jahr nicht möglich. Sehr zum Bedauern der dänischen Kollegen (m/(w)).

Es waren immer nette Stunden, die einem guten Zweck dienten. Wenn man in die glücklichen Gesichter der Menschen schaut, die in den Genuss der Hilfe gekommen sind, erkennt man auch als Helfer den eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes. Es ist schön dazu bei-



Dieses Bild entstand im Jahr 2019. Lars Montkowski, Erik Sørensen und Peter Foth (v.l.n.r.) bei einem kleinen Klönschnack am Rande der Ausgabe der Weihnachtshilfe.



zutragen, anderen Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, eine Freude zu bereiten.

Erfolgreiche Weihnachtshilfe

Wie uns Vormann **Erik Ranthe Sørensen** von der Dansk Folkehjaelp Lolland-Nakskov Afdeling mitteilte, war die Zahl der Anfragen auf Unterstützung auch im vergangenen Jahr weiter gestiegen. Trotzdem ist es unseren dänischen Samariter-Kollegen durch ein erhöhtes Spendenaufkommen gelungen, die Zahl der zu unterstützenden hilfsbedürftigen Personen von 128 im Jahr 2019 auf nunmehr 139 im Jahr 2020 zu steigern.

Von Seiten des ASB Ostholstein hoffen wir, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu können und die bestehenden deutsch-dänischen Samariter-Kontakte weiterhin mit Leben zu füllen.



Die Kollegen (m/w) von Dansk Folkehjaelp beim Einpacken der Hilfspakete im Lager des Nakskover Meny-Supermarktes.

Weihnachtsgrüße aus Dänemark



Dieses Bild sendeten unsere dänischen Freunde von Dansk Folkehjaelp Nakskov unter Leitung von **Erik Ranthe Sørensen** nach der Ausgabe der Weihnachtshilfe mit den besten Wünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel an den ASB Ostholstein – in der

Hoffnung, dass man sich im kommenden Jahr wiedersehen und treffen kann.

Die besten Grüße und Wünsche haben wir gemeinsam mit ein paar unserer selbst erstellten Ostholsteiner ASB-Bildkalender 2021 gerne zurück nach Dänemark gegeben.

Naturheilpraxis

Gabriele Abraham – Heilpraktikerin

... mehr Lebensqualität durch Wohlbefinden

Schlamerstraße 27 (Eingang Am Strande)

23774 Heiligenhafen

Sprechstunden:

Mo. - Fr. 09.30 - 13.00 Uhr · Di. + Do. 15.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung sowie Hausbesuche



0 43 62 -
500 650

u.a.
Schmerz-Therapie
auch mit
Hausbesuch

Wunschfahrten im Zeichen von Corona



Wunschewagen-Fahrten finden in Zeiten der Corona-Pandemie unter erschwerten Bedingungen statt. Unser FSJler Florian Stöver (rechts) war im November als Wunschfahrer dabei.

Der Wunschewagen

Tel.: 0431 70694-111
www.asb-sh.de
info@wunschewagen.net

Mit seinem Wunschewagen unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund Menschen in Schleswig-Holstein, denen für das Erreichen letzter Wunsch-Ziele nicht mehr viel Zeit bleibt. Unbürokratisch und auf dem schnellsten Wege bringt er die Fahrgäste an das gewünschte Ziel – sei es ein letzter Tag am Meer, die Teilnahme an einem Familienfest oder vielleicht der Besuch eines Ortes der eigenen Lebensgeschichte. „Wunschlos glücklich“ – das sind wohl die wenigsten Menschen. Wünsche und Träume zu haben ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebens. Doch was ist, wenn sich die Lebenszeit – ob durch Alter oder Krankheit – dem Ende zuneigt? Gerade dann sollte die Verwirklichung letzter Wünsche nicht mehr auf die lange Bank geschoben werden.

Viel zu häufig sind diese und andere Träume nicht zu realisieren, wenn Angehörige verständlicherweise mit der Beförderung und Betreuung eines bald sterbenden Menschen überfordert sind. Mit dem speziell ausgestatteten Wunschewagen und vielen ehrenamtlichen, professionell geschulten Helfern werden die Fahrgäste und begleitende Angehörige zum Wunschort befördert, während ihrer Reise medizinisch betreut und sicher wieder nach Hause gebracht.

Florian als Wunscherfüller

Trotz der Corona-Pandemie werden Fahrten mit dem Wunschewagen durchgeführt. Allerdings unter erschwerten Bedingungen unter Vollschutz.

An der Fahrt vom 10. November 2020 war **Florian Stöver**, der ein Freiwilliges Soziales Jahr beim ASB Ostholstein absolvierte, als Wunscherfüller auf seiner ersten Fahrt dabei.

Der Auftrag von **Belinda Hüsemann** und **Florian Stöver** bestand darin, einen 85-jährigen schwerkranken Mann aus einer Pflegeeinrichtung abzuholen, um ihn zu einem erfüllten Nachmittag im Kreise seiner Familie nach Hause zu bringen. Er wurde von der ganzen Familie voller Freude erwartet, die unendlich dankbar war, dass dieser Wunsch erfüllt werden konnte. Sogar die geliebten Hunde konnten begrüßt und gestreichelt werden.

Bei der Rückfahrt konnte das ASB-Team die Zufriedenheit des älteren Herren sichtlich spüren. Diese Momente des kleinen Glücks, wie bei diesem Fahrgast, zeigen den Wunscherfüllern (m/w) des ASB immer wieder wie schön ihr Ehrenamt doch ist.

Der Wunschewagen lebt von Spenden

Das Projekt Wunschewagen finanziert sich vollkommen aus Spenden, ist für die Nutzer kostenlos und wird durch ehrenamtliche Wunschfahrer mit Leben gefüllt.

Die Einsätze werden durch den Regionalverband Pinneberg-Steinburg koordiniert, wo das Fahrzeug auch stationiert ist. Die Verwaltung und das Fundraising sind beim ASB-Landesverband in Kiel angesiedelt.

Regionale Spendenannahme

Spenden, die innerhalb der Region Ostholstein für den Wunschewagen eingehen, nimmt der ASB Ostholstein als regionaler Ansprechpartner des ASB Schleswig-Holstein gern entgegen, zumeist geschieht dies symbolisch durch einen großen Scheck.

Am 22. Oktober 2020 erhielten wir eine Spende in Höhe von 300 Euro im Heiligenhafener **Edeka-Markt Jens** überreicht. Der Betrag wurde vom Vertriebsleiter der Edeka-Jens-Märkte in Ostholstein, **Swen Rathjens**, anlässlich seines 10-jährigen Firmenjubiläums gespendet.

Am Rande der Übergabe teilte Herr Rathjens mit, dass die Fa. Edeka-Jens mit ihren acht Filialen sich dazu entschlossen hat, die Pfandbon-Spenden aus allen Märkten von Dezember 2020 bis Dezember 2021 den Wunschewagen Schleswig-Holstein und Mecklenburg zu spenden.

Im November und Dezember konnten wir drei weitere Spenden für den Wunschewagen entgegennehmen. Zum einen spendete die ehrenamtlich tätige Gruppe „Mützenherz“ einen Betrag von 250 Euro sowie das **team-Baucenter in Neustadt** eine Summe von 650 Euro. Eine weitere Spende in Höhe von 200 Euro steuerte eine **Pflegekundin** des ASB bei.

Baufachmarktleiter Heiko Müller und **Standortleiter Holger Werner** überreichten eine Spende an **Florian Stöver** und **Jörg Bochnik** vom ASB Ostholstein (v.l.n.r.).



Swen Rathjens und Judy Hewawasan vom Edeka-Jens-Markt überreichten eine Spende für den Wunschewagen an den RV-Vorsitzenden Jörg Bochnik.



Elke Sönnichsen und Jörg Bochnik vom ASB Ostholstein, Christiane Fresch („MützenHerz“), Florian Stöver (FSJler und Wunschewagen-Begleiter beim ASB) sowie Astrid Heide von „MützenHerz“ bei der Spendenübergabe (v.l.n.r.).





Jugendleiterin Kristina Mohr wurde mit der ASJ-Ehrenmedaille in Silber ausgezeichnet.



Dankeschön für Kristina Mohr

Im September konnte sogar die Landesjugendkonferenz in Neumünster mit den Wahlen des Landesjugendvorstands und der Delegierten für die Bundesjugendkonferenz stattfinden.

Im Rahmen dieser Konferenz wurde unsere Jugendleiterin **Kristina Mohr** für ihr langjähriges Engagement in der ASJ mit der silbernen Ehrenmedaille der ASJ geehrt.

Erneut Einschränkungen

Mit dem erneut starken Aufleben der Corona-Pandemie und den deshalb erlassenen Beschränkungen im Spätherbst wurden auch die

Gruppenaktivitäten der ASJ wieder zurückgefahren bzw. ganz eingestellt. Zahlreiche geplante Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Die Umstellung auf Online-Aktivitäten wurde aus privaten Gründen oder vielfach aus Zeitmangel wegen der schulischen Verpflichtungen der Kinder, die ebenfalls online erfolgten, leider nicht angenommen.

Weihnachts-Überraschung

Am letzten Wochenende vor Weihnachten packte ein kleines Team Überraschungstüten mit Süßigkeiten, ergänzt durch ASJ-Werbeartikel und mit einem persönlichen Weihnachtsgruß. Anschließend wurden die fast 50 Tüten mit mehreren ASB-Fahrzeugen zu den Kindern und Jugendlichen nach Hause gebracht – unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln. Bei vielen war sogar ein freundliches Grüßen oder Winken mit dem gebührenden Abstand möglich gewesen. Die kleine Überraschung kam bei allen gut an (*Bilder rechte Seite*).

Ungewohntes Jahresende

So ging dieses verrückte Corona-Jahr für den ostholsteiner ASB-Nachwuchs ganz anders zu Ende als man es sonst gewohnt war – auf die gemeinsame vorweihnachtliche Feier musste leider verzichtet werden.

Der Jugendvorstand hat seine Planungen für 2021 zwischenzeitlich aufgenommen – in der Hoffnung, dass Gruppentreffen bald wieder uneingeschränkt möglich sein können.



Diese Gruppenstunde fand leider nur in kleiner Besetzung – dafür aber mit „Schnutenpulli“ statt.



Verteilung für die ASJ-Weihnachtsaktion. Joshua Coenen, Kristina Mohr und Maria Bochnik vor dem Start (*oben, v.l.n.r.*).



Die ASJ-Gruppen:
Heiligenhafen
 Mittwochs, 17.15 - 18.15 Uhr, 6 - 18 Jahre
Fehmarn
 Donnerstags, 17.00 - 18.30, 6 - 18 Jahre

Funktionär des ASB RV Ostholstein

Stand: 16.02.2021

LEITUNG REGIONALVERBAND

Vorstand

Jörg Bochnik, Vorsitzender
Christian Faecks, Stellv. Vorsitzender
Michael Mohr, Stellv. Vorsitzender
Davin Kowalik, Vorstandsmitglied
Kristina Mohr, Jugendleiterin

Geschäftsführung

Elke Sönnichsen, Geschäftsführerin
Udo Glauffügel, Fachref. Notfallvorsorge (ehrenamtlich)
Jörg Bochnik, Referat Medienarbeit (ehrenamtlich)

Kontrollkommission

Peter Foth, Leiter OKK
Jens Lietzow, OKK-Mitglied
Borris Mayes, OKK-Mitglied

HAUPTAMTLICHE DIENSTE

Geschäftsstelle

Janina Keilwerth, Sachbearbeiterin
Mareile Kordlewska, Sachbearbeiterin
Martina Zamzow, Sachbearbeiterin

Freiwilligen-Koordination

Nicole Burr, Freiwilligen-Koordinatorin

Hausmeister

Wolfgang Wagner, Hausmeister, Heiligenhafen
Norbert Vallentin, Hausmeister, Kita Kunterbunt

Rettungsdienst

Hans-Jörg Will, Leiter Rettungsdienst
Heiko Zachriat, Stellv. Leiter Rettungsdienst

Ambulante Pflege

Laura Ossenbrüggen, Pflegedienstleitung
Doris Switling, Stellv. Pflegedienstleitung

Hausnotruf

Mareile Kordlewska, Fachdienstleitung HNR

Kindertagesstätte „Kunterbunt“

Regina Schröder, Kita-Leiterin
Wiebke Christophersen, Stellv. Kita-Leiterin

Betriebsrat (Übergangsweise bis zur Neuwahl 2021)

Farid Hachmine, Vorsitzender Betriebsrat
Lars Kirsch, Betriebsrat
Janett Tharmann, Betriebsrätin
Michael Benz, Betriebsrat
Stephan Brumm, Betriebsrat
Susanne Lübbe, Betriebsrätin

EHRENAMTLICHE DIENSTE

Ausbildung / SH schockt / SAVING LIFE

Otto Paarmann, Ausbildungsleiter
Paul Wahl, Stellv. Ausbildungsleiter

Schnelleinsatzgruppe

Michael Mohr, Einsatzleiter
Tim Ruschau, Stellv. Einsatzleiter, Anwärter

Katastrophenschutz

Michael Mohr, Gruppenführer Sanitätsgruppe
Sebastian Wriedt, Stellv. Gruppenführer Führungsgruppe
Thomas Sander, Gruppenführer Betreuungsgruppe

Drohnen-Gruppe

Norbert Groß, Leiter Drohnen-Gruppe
Christopher Becker, Stellv. Leiter Drohnen-Gruppe
Udo Glauffügel, Verwaltungsleiter Drohnen-Gruppe
Steven Köhn, Stellv. Verwaltungsleiter Drohnen-Gruppe

Sanitätsdienst

Nicole Burr, Sanitätsdienst-Koordinatorin
Michael Mohr, Komm. Sanitätsdienst-Koordinator

Schulsanitätsdienst

Janett Tharmann, Schulsanitätsdienst-Koordinatorin

Besuchshundendienst

Jutta Henningsen, Leiterin
Susanne Vossen, Stellv. Leiterin
Denise Pieler, Ausbildung und Prüfungsabnahme

Notfallvorsorge für Bevölkerung

Udo Glauffügel, Leiter Notfallvorsorge

Psychosoziale Notfallvorsorge PSNV-E

Alexandra Schubert / Alena Turek, Helferinnen PSNV-E

Initiative „Kinderinsel“

Elke Sönnichsen / Jörg Buchwald, Initiatoren

Beltsamariter / Dänemark-Kontakte

Jörg Bochnik, Koordinator (kommissarisch)

Jugendgruppe – Vorstand + OJKK

Kristina Mohr, Jugendleiterin
Mareile Kordlewska, Stellv. Jugendleiterin
Janett Tharmann, Stellv. Jugendleiterin
Tim Ruschau, Vorstandsmitglied
Joshua Coenen, Vorstandsmitglied
Karsten Lafrenz, Jugendkontrollkommission
Pia Adam, Jugendkontrollkommission
Peter Foth, Jugendkontrollkommission

Wünschewagen

Elke Sönnichsen, Regionale Ansprechpartnerin

RV-GESCHÄFTSSTELLE • Tel. 0 43 62 / 90 04 50



Elke Sönnichsen Geschäftsführerin
Janina Keilwerth Sachbearbeiterin
Mareile Kordlewska Sachbearbeiterin
Martina Zamzow Sachbearbeiterin

AMBULANTE PFLEGE • Tel. 0 43 62 / 90 04 52



Laura Ossenbrüggen Pflegedienstleitung
Doris Switling Stellv. Pflegedienstleitung

HAUSNOTRUF • Tel. 0 43 62 / 90 04 53



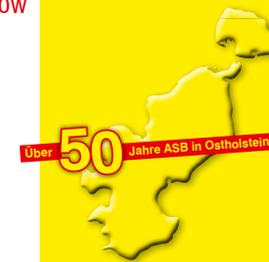
Mareile Kordlewska Fachdienstleitung HNR
Jutta Henningsen Sachbearbeiterin HNR

KITA „KUNTERBUNT“ • Tel. 0 45 21 / 7 67 68



Regina Schröder Kita-Leiterin
Wiebke Christophersen Stellv. Kita-Leiterin

Kontakt



Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ostholstein

Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Telefon 0 43 62 / 90 04 50
Telefax 0 43 62 / 90 04 51

Sozialstation Fehmarn
Industriestraße 14 · Burg
23769 Fehmarn
Telefon 0 43 71 / 59 95
Telefax 0 43 71 / 5 05 83 82

Kita „Kunterbunt“
Eutiner Landstraße 30
23701 Groß Meinsdorf
Gemeinde Süsel
Telefon 0 45 21 / 7 67 68

info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Unsere Bürozeiten in Heiligenhafen:

Mo. - Do. 8.00 - 16.00 Uhr
Fr. 8.00 - 14.00 Uhr
Sa. - So. geschlossen



team baucenter



**Falls doch mal
etwas schief geht**

Ihr Ersthelfer
in Sachen Arbeitsschutz

HZF Bauzentrum Fehmarn ■ Industriestraße 9
23769 Burg auf Fehmarn ■ Telefon 04371 5007-0

Wir machen's möglich!

www.team.de